

# frommann-holzboog

## Neuerscheinungen

Altertumswissenschaft  
Anglistik  
Germanistik  
Geschichtswissenschaft  
Judaistik  
Kunstgeschichte  
Literaturwissenschaft  
Mathematik  
Mediävistik  
Medizin und Philosophie  
Mystik  
Naturwissenschaft  
Orientalistik  
Pädagogik  
Philosophie  
Politikwissenschaft  
Psychoanalyse  
Rechtsgeschichte  
Rhetorik  
Romanistik  
Sprachwissenschaft  
Theologie

2024/I

4. Ein Malhalten.

Zeichnung.

Modus (wie bei nicht  
beleid.)

Alle seine Forderungen (2

tal.)

das Reg. sind somit  
gewährt sind erfüllt

47. P. 1. Absatz Satz 2  
e. Satz 1 an  
1. P. in 1. S. 1. Satz 1

1. P. 1. Satz 1  
1. P. 1. Satz 1

1. P. 1. Satz 1  
1. P. 1. Satz 1

1. P. 1. Satz 1  
1. P. 1. Satz 1

1. P. 1. Satz 1  
1. P. 1. Satz 1

## **Der schweigende Philosoph**

### **F.W.J. Schelling (1775–1854)**

*Schon in jungen Jahren, mit nur 23 Jahren, stand Schelling im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Seine naturphilosophischen Schriften sorgten für Aufmerksamkeit in ganz Deutschland. Auch nach seinem Wechsel an die Universität in Würzburg (1803) zog seine Identitätsphilosophie die intellektuellen Massen an – oder stieß sie ab. Neben großem Lob musste er sich auch herber Kritik aussetzen lassen. Die beständigen Auseinandersetzungen mögen mit ein Grund dafür gewesen sein, dass Schelling seine philosophische Publikationstätigkeit kurz nach Veröffentlichung der später berühmt gewordenen ›Philosophischen Untersuchungen über das Wesen der menschlichen Freiheit‹ von 1809 einstellte.*

*Die letzte größere Schrift ist bezeichnenderweise eine »Streitsache«, in der Schelling den Angriff eines seiner größten Kritiker, Friedrich Heinrich Jacobi und dessen Schrift ›Von den göttlichen Dingen‹ (1811), mit einer polemischen Gegenschrift ›Denkmal der Schrift von den göttlichen Dingen‹ (1812) beantwortet. Für Jacobi's akademische Karriere bedeutet diese Reaktion das Ende, für Schelling eröffnet die Schrift das Tor zu einer neuen, der »positiven« Philosophie. Doch sie bleibt die letzte Monographie zu seinem philosophischen System. Mit großem Bedauern blickt er 30 Jahre später in seiner ersten Berliner Vorlesung über die ›Philosophie der Offenbarung‹ auf die lange Phase seines Schweigens zurück, nicht ohne kritischen Verweis auf den zeitgleichen Aufstieg der Philosophie Hegels: »Im Denkmal auf Jacobi (1812) ist der Anfang der positiven Philosophie gegeben [...]. Durch mein Schweigen liess ich der andern Richtung Freiheit, sich zu entwickeln.« Indes war dies Schweigen auch der Neuartigkeit seiner positiven Philosophie geschuldet. Ganz im Geiste der pythagoreischen Schule ist Schelling überzeugt: »Nur durch allmälige, aber ungestörte Entwicklung kann der Geist aus Dunkel in's Licht erhoben und die Finsterniß selbst in ihm in Klarheit verwandelt werden. Dieses [...] war wohl der Hauptgrund jenes in der ersten bekannten Schule der Philosophie den Lehrlingen auferlegten langwierigen Stillschweigens. Wer verstehen will muß sich erst hingeben [...]. Erst schweigen und dann reden bringt Ehre; erst reden und dann schweigen müssen Unehre.«*

*Doch mitnichten war Schelling in der Zeit von 1812 bis zu seinem Tode philosophisch inaktiv: Zahlreiche philosophische Manuskripte, Briefe und Tagebücher sowie Vorlesungsnachschriften dokumentieren eine rege geistige Tätigkeit. Immer wieder stand Schelling nach eigenen Angaben kurz vor der Publikation – erst unter dem Titel der ›Weltalter‹, dann der ›Philosophie der Mythologie‹ und der ›Philosophie der Offenbarung‹ –, doch nie kam es dazu. Dabei widmete er sich in der zweiten Hälfte seines Lebens insbesondere der Ausarbeitung einer Philosophie, durch die er die systemphilosophischen Konzeptionen des Deutschen Idealismus – der zentralen Strömung der klassischen deutschen Philosophie, der er selbst entstammte – wesentlich transformierte. So rücken in dieser Phase immer deutlicher die Aspekte einer »Historizität« und »Positivität« des Wissens in den Vordergrund, wie sie seit dem 19. Jh. bis heute für das Selbstverständnis der Wissenschaften bestimmend geworden sind. Schellings Beitrag zu dieser Transformation des Wissens liegt zum Großteil im noch unveröffentlichten Nachlass verborgen.*

*Die Ausgabe ›F.W.J. Schelling: Münchener und Berliner Nachlass 1811–1854‹ wird in zwei Reihen den Münchener (1811–1841) und Berliner (1841–1854) Nachlass in zentralen Texten erschließen. Dabei werden ebenso die grundlegenden systematischen Überlegungen zu seiner Philosophie der Weltalter und der Begründung der positiven Philosophie wie seine Vorlesungen zur ›Philosophie der Mythologie‹ und ›Philosophie der Offenbarung‹ berücksichtigt und in teilweise noch unveröffentlichten Entwürfen, Manuskripten und Nachschriften zugänglich gemacht. Insgesamt sieben Bände werden nach einem editorischen Bericht über Entstehung und Wirkung die Texte durch einen Stellenkommentar zu Personen und zitierten Schriften sowie durch Register erschließen. Auf diese Weise soll das lange Schweigen Schellings gebrochen und einem bedeutenden Denker der klassischen deutschen Philosophie wieder Gehör verschafft werden. Gefördert wird die Edition durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und den Österreichischen –Wissenschaftsfonds FWF.*

*Christoph Binkelman, Christian Danz, Philipp Schwab  
München/Wien/Freiburg, den 13. Februar 2024*



## Johann Valentin Andreae: Gesammelte Schriften

In Zusammenarbeit mit Fachgelehrten herausgegeben von FRANK BÖHLING, BERND ROLING und WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN. 1994 ff. Ca. 19 in 24 Bänden. Ln. ISBN 978 3 7728 1426 6. 15 Bände lieferbar

Johann Valentin Andreae (1586–1654), Theologe, Philosoph und Dichter, verkörpert die protestantische Kultur Deutschlands im Übergang von der Renaissance zum Barock. Er stieß die Bewegung der Rosenkreuzer an und distanzierte sich von ihnen, schrieb eine theologisch-politische Utopie und verfasste Satiren, Gedichte, Pamphlete, Erbauungsschriften. Sein Werk vereinigt alle wichtigen Reformbestrebungen des Protestantismus vor dem Dreißigjährigen Krieg. Die Ausgabe enthält alle Dichtungen, Lehrschriften und philosophischen Werke, darüber hinaus eine repräsentative Auswahl der Gelegenheitsschriften und Leichenpredigten, die für die Zeit Andreaes und für seinen Freundeskreis charakteristisch sind. Den lateinischen Schriften ist eine deutsche Übersetzung beigegeben. Alle Texte sind durch Einleitungen und Sachkommentare erläutert.

**Band 3,1: Kommentar zu den Rosenkreuzerschriften (Ergänzungsband zu Band 3).** Kommentiert von WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN und VOLKHARD WELS. Ca. 500 S., 2 Lesebändchen. Ln. Ca. € 238,-; bei Gesamtabnahme ca. € 218,-. ISBN -2821 8. eBook ca. € 238,-. Okt. 2024

Der Kommentarband zu den Rosenkreuzer-Manifesten (Trajano Boccalinis ›Generalreformation‹ von 1614, der ›Fama Fraternitatis‹ von 1614, der ›Confessio Fraternitatis‹ von 1615) und der ›Chymischen Hochzeit Christiani Rosencreütz‹ (1616) von Johann Valentin Andreae bietet eine Darstellung der Entstehungsgeschichte dieser Texte und ordnet sie in den historischen, politischen, konfessionellen und literarischen Kontext der Zeit ein. Ausführlich werden Bezüge zu den anderen Schriften Andreaes erörtert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rezeptionsgeschichte, die die spiritualistische und später esoterische Vereinnahmung dieser Texte nachzeichnet, wie sie bereits unmittelbar nach deren Publikation einsetzte.

**Band 13: Turris Babel sive judiciorum de Fraternitate Rosaceae Crucis chaos (1619). De curiositatis pernicie syntagma (1620).** Dt./lat. 2023. Bearbeitet, übersetzt und kommentiert von FRANK BÖHLING und WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN. 2023. 288 S., 2 Abb. 2 Lesebändchen. Ln. € 168,-; bei Gesamtabnahme ca. € 148,-. ISBN 978 3 7728 1441 9. eBook ca. € 168,-. Lieferbar

Dieser Band enthält Andreaes Abgesänge auf die Rosenkreuzerbewegung. In den 25 Dialogen ›Turris Babel‹ (›Der Turm von Babel‹, 1619) geschieht das eher halbherzig; die Naturtheologie und die Alchemie will Andreae loswerden, aber die Idee einer frommen Elite, die Politik und Theologie reformieren soll und die er in seinen kleinen Schriften zur christlichen Reform formuliert hat (Bd. 6), vertritt er weiterhin. Auch der ›Tractat‹ (tatsächlich eher ein Essay) über die ›Schädlichkeit der Neugier und das falsche Streben nach Einzigartigkeit‹ (›De curiositatis pernicie

syntagma. Ad singularitatis studiosos«, 1620) ist eine Abrechnung mit dem Rosenkreuzerfuror. Daneben beschreibt Andraea in psychologisch raffinierten und satirisch zugespitzten Porträts pseudowissenschaftlichen Hokuspokus, falsche Propheten, frömmelnde Sektierer, aristokratische Kunstkenner und jugendlichen Nonkonformismus als Spielarten der »Neugier«, deren Verführungskraft er aus eigener Erfahrung kennt.

## **Jacob Böhme: Historisch-kritische Gesamtausgabe**

Herausgegeben von GÜNTHER BONHEIM. In Kooperation mit der Jacob-Böhme-Forschungsstelle am SRC Text Studies der Universität Stuttgart. 2020 ff. Ca. 30 Bände. Leinen. ISBN 978 3 7728 5000 4. Als eBook erhältlich. 2 Bände lieferbar

Jacob Böhme (1575–1624), ein nach eigener Darstellung »ungelehrter und wenig verständiger Mann«, der aber von Gott berufen wurde, »große Dinge« zu reden, zählt zu den herausragenden Denkern der Frühen Neuzeit. Als letzter unter den großen christlichen Mystikern kann er zugleich als (kritischer) Wegbereiter der europäischen Aufklärung gelten. Seine Schriften fanden bereits im Holland der Frühaufklärung große Resonanz. In Deutschland übten sie insbesondere auf die Philosophie um 1800 einen nachhaltigen Einfluss aus. Hegel würdigte ihn als »ersten deutschen Philosophen«. Auch Schelling und die Jenaer Romantiker um F. Schlegel, Tieck und Novalis sowie jüngere Denker wie W. Benjamin ließen sich von Böhme anregen. Die neue Ausgabe der Werke Jacob Böhmes bietet nun erstmals sämtliche seiner in Autographen oder handschriftlichen Kopien überlieferten Schriften und Briefe in historisch-kritischer Bearbeitung. Alle weiteren relevanten Textträger werden in digitalisierter Form zur Verfügung gestellt. Abgerundet wird jeder Band durch erläuternde Texte zur Entstehung, Verbreitung und Nachwirkung der jeweiligen Schrift sowie durch einen Stellenkommentar und Register.

»Böhme ist nicht nur für die Ideengeschichte, sondern auch für die europäische Volkskunde, für die Regionalgeschichte von Görlitz, für die Sozialgeschichte, für die Geschichte der christlichen Konfessionen, mit Reichweite bis zum Quäkertum der U.S.A., und für die deutsche Sprachgeschichte von großer Bedeutung. Ein Fortbestehen und eine Fortführung des Editionsunternehmens sind sehr zu wünschen und zu hoffen.«

*Jörg Hüttner, Philosophische Rundschau*

**Abteilung I: Schriften.** ISBN 978 3 7728 5029 5.

**Band I,17: ›Von Der wahren gelassenheit‹ (1622).** Hrsg. von GIULIA BALDELLI und GÜNTHER BONHEIM. 2023. XLVIII, 168 S. Ln. € 78,-; bei Gesamtabnahme € 58,-. ISBN -5017 2. eBook € 78,-. Lieferbar

Gelassenheit, das hat in Böhmes Terminologie nichts mit der modernen Verwendung des Begriffs in der psychologischen Ratgeberliteratur gemein;

Gelassenheit, das meint für ihn stattdessen das völlige Aufgehen des eigenen Willens in den göttlichen. Mit seiner Schrift ›Von der wahren Gelassenheit‹ fügt sich Böhme in die Tradition mystischer Reflexionen zu diesem Begriff ein, die von Meister Eckhart, Johannes Tauler und Heinrich Seuse über die ›Theologia Deutsch‹ und Valentin Weigel reicht. Interessant ist die Schrift aber auch speziell aus editionsphilologischer Perspektive. Es handelt sich bei ihr um die einzige, die sich sowohl in Böhmes Handschrift als auch in einem noch zu seinen Lebzeiten in Görlitz veranstalteten (und also vom Autor eventuell autorisierten) Druck, nämlich dem 1624 erschienenen Sammelband ›Der Weg zu Christo‹, erhalten hat.

**Band I,18: Gespräch des Meisters und Jüngers von dem Uber=Sinlichen leben.** Herausgegeben von GIULIA BALDELLI und GÜNTHER BONHEIM. *Ca. 150 S. Ln. ISBN 978 3 7728 5018 9. 1. Halbjahr 2025*

In diesem kurzen, 1622 verfassten Dialog Böhmes befragt ein Jünger einen Meister nach einem gottgemäßen Leben und dem Zugang zu Gott jenseits der sinnlichen Wahrnehmung. Die konzisen Antworten des Meisters liefern Erläuterungen, konkrete Verhaltensweisen und praktische Vorschläge, wobei er insbesondere auf die Worte Christi verweist und zu Stillschweigen, Buße und Gelassenheit mahnt. Solche dialogisch-belehrenden Gespräche zwischen einem weisen Meister und wissbegierigen Schüler sind in moralphilosophischen Schriften seit der Antike und insbesondere auch im religiös-mystischen Kontext sehr häufig anzutreffen. Bei Böhme stellt diese Form jedoch eine Ausnahme dar und ist im Umfeld seiner erbaulichen und weniger der theoretischen Schriften anzusiedeln. Entsprechend wurde dieser kurze Dialog 1624 als Anhang in den Erstdruck von ›Der Weg zu Christo‹ aufgenommen und erfuhr später, in den Worten Hermann Hesses, als »eines der kleinern (und schönsten) Werke des Görlitzer Weisen« auch als Einzeldruck Verbreitung.

Diese Neuedition des Gesprächs erscheint zum 400-jährigen Jubiläum seines Erstdrucks sowie zu Böhmes Todesjahr.

---

## Bernard Bolzano: Gesamtausgabe

Hrsg. von EDGAR MORSCHER. Begründet von JAN BERG, FRIEDRICH KAMBARTEL, JAROMIR LOUŽIL, BOB VAN ROOTSELAAR und EDUARD WINTER. *1969 ff. Ca. 132 Bände. Leinen. Je Durchschnittsband ca. € 278,-; bei Gesamtanbahnung ca. € 248,-. ISBN 978 3 7728 0074 0. 111 Bände lfb.*

GLIEDERUNG: Einleitungsbände (Bolzano-Biographie, Bolzano-Bibliographie, vollständige Kataloge des Wiener und des Prager Bolzano-Nachlasses sowie Editionsprinzipien der Gesamtausgabe) und 4 Reihen: I. Schriften, die zu Lebzeiten Bolzanos erschienen sind; II. Nachlaß: A. Nachgelassene Schriften, B. Wissenschaftliche Tagebücher; III. Briefwechsel; IV. Dokumente

Bernard Bolzano (1781–1848) gehört zu den ganz großen Gestalten der Geistesgeschichte. Mit seiner ›Wissenschaftslehre‹ und der darin enthal-



tenen Neubegründung von Logik und Erkenntnistheorie wurde er zum Ahnherrn der Phänomenologie und auch zum Vorläufer der wissenschaftlichen Philosophie und Grundlagenforschung des 20. Jahrhunderts. Mit seinen theologischen, religionsphilosophischen, ethischen und staatsphilosophischen Ideen, die heute noch aktuell sind, war er seiner Zeit weit voraus. Schließlich hat er bereits zu Lebzeiten durch seine Publikationen auch als Mathematiker hohes Ansehen erlangt.

**Reihe E: Einleitungsbände.** ISBN 978 3 7728 2716 7.

**Band E3: EDGAR MORSCHER: Bernard Bolzanos System der Philosophie.** 2023. 426 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2659 7. *Lieferbar*

Bernard Bolzanos gesamtes wissenschaftliches Werk war von der grundlegenden Idee geleitet, dass alle Wahrheiten aller Wissensgebiete unabhängig vom menschlichen Denken und Erkennen in einer objektiven Ordnung vorgegeben sind. Das gilt insbesondere auch für die Wahrheiten der einzelnen philosophischen Teilgebiete – angefangen von Logik und Erkenntnistheorie über Metaphysik und Religionsphilosophie bis hin zu Ethik und Staatsphilosophie. Die Philosophie hat die Aufgabe, diese Wahrheiten und ihre Ordnung zu »entdecken«. Durch diese »Entdeckungsarbeit« wird das System der Philosophie offengelegt: In ihm werden alle philosophischen Wahrheiten zu einem einheitlichen und streng geordneten Ganzen zusammengefasst. Dieses System der Philosophie unterscheidet sich wesentlich von all den selbstgefälligen »philosophischen Systemen«, von denen sich Bolzano nachdrücklich distanziert hat. Edgar Morscher rekonstruiert in seinem Buch ›Bernard Bolzanos System der Philosophie‹ nach dem neuesten Forschungsstand und unter Benutzung aller Quellen, die nunmehr durch die Bernard-Bolzano-Gesamtausgabe erschlossen sind.

**Reihe I: Schriften.** ISBN 978 3 7728 2717 4.

**Band I,10: Lebensbeschreibung des Dr. B. Bolzano mit einigen seiner ungedruckten Aufsätze und dem Bildnisse des Verfassers (Sulzbach 1836).** Herausgegeben von ANNELIESE MÜLLER und OTTO NEUMAIER. Ca. 250 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2295 7 *1. Halbjahr 2025*

Im Frühjahr 1831 verfasste Bernard Bolzano für seine »Lebenserhalterin« Anna Hoffmann eine Beschreibung seiner Herkunft und seines Lebens, von der bald etliche Abschriften in seinem Freundeskreis zirkulierten. Eine davon nutzte Bolzanos Schüler und Freund Michael Josef Fesl, um sie 1836 ohne Wissen des Verfassers mit einer langen Einleitung und mit Anmerkungen (sowie mit einem von Bolzano ungeliebten Bildnis) zu veröffentlichen, wobei er als Anhang Bolzanos Rechtfertigung vor dem Prager Erzbischof sowie drei relevante Erbauungsreden aus den Jahren 1809 und 1818 hinzufügte. Diese Texte werden hier kritisch ediert und kommentiert.

**Band I,20: Vermischte Schriften 1845–1847.** Herausgegeben von OTTO NEUMAIER. *Ca. 220 S. Leinen. ISBN -2298 8. November 2024*

Die im Band enthaltenen letzten fünf der von Bolzano zu seinen Lebzeiten veröffentlichten Schriften lassen die Bandbreite seines Wirkens erkennen: Im Jahr 1845 widmete Bolzano seinem Hausarzt Julius Vincenz von Krombholz eine sach- und menschenkundige Biographie. In der Folge veröffentlichte er 1847 zwei sozialphilosophische Abhandlungen: eine (auf einer 1812 gehaltenen Erbauungsrede basierende) Analyse des Begriffs der Wohltätigkeit und konkrete Vorschläge, wie die Armut der Prager Bevölkerung zu beheben sei. Im selben Jahr erschien eine Würdigung der vielfältigen wissenschaftlichen Leistungen Christian Dopplers sowie schließlich das Referat eines Vortrags über Fragen der allgemeinen Sprachlehre.

**Reihe II: Nachlaß.** ISBN 978 3 7728 2718 1.

**A. Nachgelassene Schriften.** ISBN 978 3 7728 2719 8.

**Band II,A,1+2: Moralphilosophische und theologische Schriften 1806–1825.** Herausgegeben von KURT F. STRASSER. 2023. 280 S. Ln. ISBN 978 3 7728 2299 5. *Lieferbar*

Der Band enthält drei Textkörper: Die ›Akademische Pflichtenlehre‹ (1806–1808), ›Über die Standeswahl‹ (1818) und das ›Erbauungsbüchlein‹ (1820–1825). »Pflicht« ist ein Zentralbegriff in Bolzanos Ethik. Pflicht bedeutet gehöriges Benehmen der Studierenden gegenüber Gott, sich selbst, ... jedermann. Dazu gibt Bolzano Begriffsklärungen, detaillierte Ausführungen und Sekundärliteratur an. ›Über die Standeswahl‹ ist Berufsberatung ganz im Sinne des Gemeinwohls und im Interesse des Staates (Böhmens, als Teil der österreichischen Monarchie). Das ›Erbauungsbüchlein‹ enthält religiöse Texte: Umschreibung des »Vaterunsers«, des »Apostolischen Glaubensbekenntnisses«, der »göttlichen Tugenden« und das Bekenntnis: ›Mein Glaube‹. – Aus heutiger Sicht tiefreligiöse Literatur, die als solche ein dubioses Licht auf die Entlassung Bolzanos aus dem Kirchen- und Staatsdienst wirft.

**Band II,A,3+4: Moralphilosophische und theologische Schriften 1820/21.** Herausgegeben von KURT F. STRASSER. *Ca. 260 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2301 5. November 2024*

Bolzanos ›Betrachtungen über die Wahrheit des katholischen Christentums‹ stammen aus den Jahren 1820/21. Leitend liegt ihnen das »oberste Sittengesetz« zugrunde, das den Menschen verpflichtet, aus allen möglichen Wahrheiten diejenigen zu wählen, die das Gemeinwohl am meisten fördern. Als Glaubensgrundlage soll dasjenige dienen, »was zu allen Zeiten von allen Menschen und an allen Orten geglaubt wird« (Vincenz von Lérins). Dieser ethisch ausgerichtete Glaube an eindeutig beweisbare Wahrheiten der göttlichen Offenbarung ist es nach Bolzano, der dem Menschen vollständige Sicherheit verleihen kann.

**B. Wissenschaftliche Tagebücher.** ISBN 978 3 7728 2720 4.

**Band II,B,12,2: Miscellanea Mathematica 22.** Herausgegeben von JAN BERG. Für die Edition verantwortlich EDGAR MORSCHER. *Ca. 220 S. Ln. ISBN 978 3 7728 2572 9. Juni 2024*

Die Notizen von Heft 22 der MM stammen aus den Jahren 1830–1832. Am Anfang werden die Begriffe des Raumes und der Zeit erörtert. Neben Anmerkungen zum Begriff der Größe findet sich darin auch ein genau gegliederter Plan von Bolzanos ›Größenlehre‹. Bei der Darstellung der arithmetischen Begriffe geht es Bolzano darum, gegenstandlose Begriffe zu vermeiden. Über imaginäre und irrationale Größen in der Zahlentheorie berichtet er in Anlehnung an die damalige Zeitschriftenliteratur (Legendre, Gergonne, Fourier, Cauchy, Crelle). Die Begriffe der Stetigkeit und der stetigen Funktionen sowie die Bestimmbarkeit von Funktionen werden an mehreren Stellen behandelt. Von besonderer Bedeutung sind die Ausführungen zur Naturphilosophie: Bolzano vertritt dabei im Gegensatz zur 1. Aufl. der ›Athanasia‹ (und in der 2. Aufl.) die Ansicht, dass es in jedem Punkt des Raumes ein Atom gebe und dass daher kein Vakuum existiert.

**Reihe III: Briefwechsel.** ISBN 978 3 7728 2735 8.

**Band III,2,5: Briefe an Michael Josef Fesl 1846–1848.** Herausgegeben von OTTO NEUMAIER. 2023. 352 S. Ln. ISBN -2946 8. *Lieferbar*

Der fünfte und letzte Teilband von Bolzanos Briefen an Fesl umfasst 82 Schreiben aus den Jahren 1846 bis 1848, in denen er trotz seiner schlechten Gesundheit neue Projekte angeht, von denen die Schriften über soziale Fragen – nicht zuletzt ›Über die Wohlthätigkeit‹ (1847) – noch zu seinen Lebzeiten erscheinen, andere hingegen erst postum, darunter das ›Kurzgefaßte Lehrbuch der katholisch-christlichen Religion‹ (1849), der Aufsatz ›Ueber die Eintheilung der schönen Künste‹ (1849), ›Drei philosophische Abhandlungen [...]‹ (1851) und die ›Paradoxien des Unendlichen‹ (1851). In seinem letzten Lebensjahr nimmt Bolzano zudem klar Stellung zu den als »bürgerliche Revolution« bekannten politischen Vorgängen.

---

## **Johann Gottlieb Fichte: Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften**

Herausgegeben von ERICH FUCHS, HANS GLIWITZKY, REINHARD LAUTH und PETER K. SCHNEIDER. 1962–2012. 42 Bände. Leinen. Je Band € 296,-. Sonderpreis im Paket: € 11.214,-. ISBN -0138 9. *Als eBook erhältlich.*

In der eBook-Version (PDF) können Sie gezielt nach Inhalten, Textpassagen etc. über die Volltextsuche recherchieren; die Verlinkung aller Register erleichtert zudem das wissenschaftliche Arbeiten.

## Johann Fischart: Sämtliche Werke

Kritische Ausgabe mit Kommentar. Koordination von HANS-GERT ROLOFF.  
– *Berliner Ausgaben*. 2002 ff. Ca. 13 Bände. Leinen. ISBN 978 3 7728  
1826 4. 2 Bände lfb.

Johann Fischart (1546–1590) war einer der bedeutendsten Dichter und Publizisten der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Die Ausgabe präsentiert alle gesicherten Werke und Texte, die mit hoher Wahrscheinlichkeit Fischart zuzuschreiben sind. Damit wird erstmals eine nach einheitlichen Editionsprinzipien erstellte, vollständige kritische Ausgabe als Grundlage für die Literatur- und Sprachwissenschaft und ihre Nachbardisziplinen vorgelegt.

»Fischart ist nicht irgendein ›poeta minor‹ der frühen Neuzeit, sondern [...] in gewisser Weise der über dreihundertfünfzig Jahre ältere Vorläufer von James Joyce (und Arno Schmidt), ein Autor, der in seinen poetischen Verfahren vieles von dem vorwegnimmt, was vermeintlich erst die Werke der klassischen Moderne auszeichnet.« *Rüdiger Zymner, Wirkendes Wort*

**Band IX,1: De Magorvm Daemonomania. Edition von Johann Fischart's Übersetzung der ›Démonomanie des sorciers‹ Jean Bodins.** Hrsg. von TOBIAS BULANG, NICOLAI DOLLT und JOANA VAN DE LÖCHT. Ca. 650 S. Leinen. Ca. € 298,-; bei Gesamtabnahme ca. € 278,-. ISBN 978 3 7728 2285 8. eBook ca. € 298,-. Mai 2024

Jean Bodins ›Démonomanie des sorciers‹ (1580) erörtert juristische und theologische Positionen zum *crimen magiae*, empfiehlt vereinfachte Prozessführung und attackiert die Gegner der Hexenverfolgung sowie Versuche, ›Magie‹ zu legitimieren. Die deutsche Übertragung des studierten Juristen Johann Fischart (›De Magorum Daemonomania‹, zuerst 1581) ergänzt den Text vielfach durch Hinweise auf deutsche Verhältnisse. Sie ist Teil seines dämonologischen Œuvres, zu dem auch eine Neuausgabe des ›Hexenhammers‹ zählt. Diese Ausgabe macht den in mehreren Fassungen erschienenen Text erstmals in kritischer Form zugänglich und bietet eine gesicherte Textgrundlage für Geschichts- und Literaturwissenschaft.

## Sebastian Franck: Sämtliche Werke

Kritische Ausgabe mit Kommentar. Hrsg. von HANS-GERT-ROLOFF. – *Berliner Ausgaben*. 2005 ff. Ca. 16 Text- und 14 Kommentarbände. Ln. Je Durchschnittsband ca. € 328,-; bei Gesamtabnahme ca. € 298,-. ISBN - 1827 1. eBook ca. € 328,-. 1 Band lfb.

Sebastian Franck (1499–1542) war als Schriftsteller am literarischen Markt orientiert und wollte gerade jene weiten Leserschichten erreichen, denen das vorwiegend in lateinischer Sprache überlieferte Wissen nicht unmittelbar zugänglich war. Für das Verständnis der Reformationszeit ist Francks Werk deshalb von besonderer Bedeutung. Die Qualität seiner Texte wird heute mit derjenigen der Schriften Luthers verglichen.

**Reihe I: Texte.** ISBN 978 3 7728 2775 4.

**Band I,5: Paradoxa ... CCLXXX.** Wunderred vnd gleichsam Räterschaft / auß der H. Schrift (1534). Herausgegeben von HANS-GERT ROLOFF und SIEGFRIED WOLLGAST. Ca. 430 S. Ln. ISBN -2405 0. Juli 2024

Die ›Paradoxa‹ des Sebastian Franck, eines der zentralen Werke des Reformationszeitalters, basiert auf der »editio princeps« von 1534. In dieser wissenschaftlichen Neuedition beleuchtet Franck das Verhältnis der Welt zum Evangelium kritisch: Weder könne sie daran glauben noch sich daran halten. Stattdessen behandle sie die wahren Boten Gottes als Ketzer und die Bibel sei für sie mit sieben Siegeln verschlossen. Franck schreibt die ›Paradoxa‹ für die geistlich recht Gesinnten; die Kirche ist für ihn als Institution überflüssig. Dem Textband beigeordnet ist ein umfangreicher, getrennt erscheinender Kommentarband, der dem Leser mit Erläuterungen, Verweisen, Textzitat und Textdokumenten den Zugang zum Text erleichtern soll.

## Nicodemus Frischlin: Sämtliche Werke

Kritische Ausgabe mit Übersetzungen und Kommentaren. Herausgegeben von HANS-GERT ROLOFF. – *Berliner Ausgaben*. 2003 ff. Ln. Ca. 20 Text- und 6 Kommentarbände. Leinen. ISBN -1828 8. 3 Bände lfb.

Der Schriftsteller und Gelehrte Nicodemus Frischlin (1547–1590) hat ein Werk hinterlassen, das für die geistige Situation seiner Zeit in vielfacher Weise repräsentativ ist. Diese erste Ausgabe aller seiner Schriften macht den hohen Rang deutlich, der dem geistreichen und schonungslos kritischen Autor und führenden Späthumanisten zukommt.

»Projekte wie das von der Berliner Forschungsgruppe betriebene [...] sind nicht zuletzt deshalb unabdingbar, weil sich nur aus dem Gesamtwerk eines Autors ein vollständiges und vor allem ein stimmiges Bild von den gesellschaftlichen, wissenschaftlichen, literarischen und historischen Strömungen der Zeit gewinnen läßt.«

*Ralf Georg Czapla, Wolfenbütteler Renaissance-Mitteilungen*

**Band V: Lyrik I (1562–1572).** Kritisch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von ALFRED NOE und CHRISTINE NOE. Ca. 550 S. Leinen. Ca. € 328,-; bei Gesamtabnahme ca. € 298,-. ISBN 978 3 7728 2805 8. ISBN 978 3 7728 3501 8. eBook ca. € 328,- April 2024

Der erste Band der Lyrik von Frischlin enthält die Gelegenheitsdichtungen von 1562 bis 1572, von den ersten Trauer- und Hochzeitsgedichten über das lange ›Stipendium Tubingense‹ und die ›Monasteria ducatus Wirtembergici‹ von 1569 bis zu Abschieds- und Glückwünschgedichten für Studienkollegen in Tübingen. Die zumeist lateinischen Texte werden mit synoptischer deutscher Übersetzung und Varianten vorgelegt und in einem späteren Kommentarband in ihren Kontext gestellt sowie erläutert.

## Carl Hauptmann: Sämtliche Werke

Wissenschaftliche Ausgabe mit Kommentar. Begründet von EBERHARD BERGER, HANS-GERT ROLOFF und ANNA STROKA. Herausgegeben von MIROSLAWA CZARNECKA und HANS-GERT ROLOFF. 1997 ff. Ca. 32 Text- und Kommentarbände sowie ein Supplementband. Leinen. Je Durchschnitsband ca. € 328,-; bei Gesamtabnahme ca. € 298,-. ISBN 978 3 7728 1761 8. 8 Bände lieferbar

Carl Hauptmann (1858–1921), der Bruder Gerhart Hauptmanns, gehört trotz seiner auffälligen Sprachkraft zu den heute noch wenig bekannten Schriftstellern. Diese erste wissenschaftliche Gesamtausgabe enthält Dramen, Erzählungen und Romane, unveröffentlichte Texte aus dem Nachlass sowie die Korrespondenz und die Tagebücher. Zu den Briefpartnern gehören namhafte Künstler, Wissenschaftler und Politiker.

**Band XVI,1-2: Briefe II: Martha Hauptmann an Carl Hauptmann (1885–1921).** Bearbeitet von AGNIESZKA GODLEWSKA. 2023. 2 Bände. Zus. 642 S., 13 Abb. Leinen. € 656,-; bei Gesamtabnahme € 596,-. ISBN 978 3 7728 1755 7. Lieferbar

Der Briefkorpus enthält die bisher unveröffentlichten Briefe von Martha Hauptmann, geb. Thienemann (1862–1939), Carl Hauptmanns erster Ehefrau, an ihren Ehemann, soweit sie sich bisher auffinden ließen. Sie sind eine reiche Quelle von Informationen zu Carl Hauptmanns Leben und Schaffen: u.a. Hauptmanns Entwicklung vom Wissenschaftler zum Dichter, das familiäre Leben, Hauptmanns literarische Tätigkeit, an der Martha Hauptmann auch nach der Scheidung regen Anteil nahm. Der genauen Transkription der Briefe ist ein entsprechender Sachkommentar beigegeben.

**Band XVII: Briefe III: Maria Rohne an Carl Hauptmann (1906–1921).** Bearbeitet von EWA MUSIAŁ. Ca. 410 S., Ln. Ca. € 328,-; bei Gesamtabnahme ca. € 298,-. ISBN -2846 1. Oktober 2024

Die nahezu dreihundert Briefe der jungen Malerin Maria Rohne (1881–1961) an Carl Hauptmann, die sich 1906 in Worpswede kennen lernten, sind Zeugnisse einer Freundschaft und einer tiefen Liebe, die 1908 zur zweiten Ehe Carl Hauptmanns führte. Seit 1908 begleitete Maria Hauptmann-Rohne den Dichter bis zu dessen Tod im Jahre 1921. 1910 wurde sie Mutter von Carl Hauptmanns einzigem Kind, der Tochter Monona. Maria Rohnes Briefe dokumentieren die ersten Begegnungen der jungen Malerin und des viel älteren Dichters, den Beginn ihrer Liebe, die eheliche Bindung, das Erleben des gemeinsamen Kindes und die alltäglichen Angelegenheiten eines Schriftstellerhaushalts. Die Briefe sind genau transkribiert und mit einem erläuternden Sachkommentar versehen.

## Friedrich Heinrich Jacobi: Briefwechsel – Nachlaß – Dokumente

Herausgegeben von WALTER JAESCHKE u. BIRGIT SANDKAULEN. Fortsetzung der Gesamtausgabe bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. 1981 ff. Ca. 33 Bände. Leinen. Je Durchschnittsband ca. € 298,-; bei Gesamtabnahme oder Abnahme einer Abteilung (»Briefwechsel«, »Nachlaß«, »Dokumente«) ca. € 278,-. ISBN 978 3 7728 1366 5. Als eBook erhältlich. 22 Bände lieferbar

GLIEDERUNG: Briefwechsel (Reihe I: Text; Reihe II: Kommentar); Nachlaß (Reihe I: Text; Reihe II: Kommentar); Dokumente

### Briefwechsel. Gesamtausgabe

1981 ff. Ca. 30 Text- und Kommentarbände. ISBN 978 3 7728 0205 8.

Zur Zeit Jacobis gewinnt das Medium »Brief« eine zuvor ungekannte Intensität. Wenige aber haben sich des neuen Mediums in dem Umfang und mit der Meisterschaft Jacobis bedient. Dies zeigt jedoch erst die historisch-kritische Ausgabe des Briefwechsels, da die Hälfte der Briefe bislang nicht oder nur verstümmelt veröffentlicht war. Die Briefe werden nun vollzählig und ausführlich kommentiert wiedergegeben. Dadurch wird Jacobis herausragende Rolle im philosophisch-literarischen Diskurs seiner Zeit deutlich: Seine Briefpartner sind u.a. Goethe, Lessing, Hamann, Heinse, Lavater, Claudius, der »Kreis von Münster«, Hemsterhuis, Wieland, Mendelssohn, Kant, Fichte, Reinhold, Schelling und Hegel.

**Reihe I: Text.** ISBN 978 3 7728 2777 8.

**Band 13,1-2: Briefwechsel Januar 1801 bis August 1805.** Nr. 3988–4578. Nachtrag zum Briefwechsel 1770–1798. Hrsg. von MANUELA KÖPPE. 2023. 2 Bände. Zus. LXXXII, 630 S., 3 Abb. Leinen. € 596,-; bei Gesamtabnahme € 556,-. ISBN -2667 2. eBook € 596,-. Lieferbar

Die Korrespondenzen der letzten Eutiner Jahre Jacobis erfahren nur durch eine Parisreise von Ende 1801 bis Anfang 1802 eine größere Unterbrechung. Neben den philosophischen Auseinandersetzungen mit Kant, Fichte, Schelling und Hegel geht es am Anfang dieser Jahre auch noch einmal um die Konversion des Grafen Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg. Zu den bisher bekannten Briefpartnern jener Jahre – wie beispielsweise Reinhold, Jean Paul, Bouterwek, Brinckmann, Goethe, Köppen, Perthes, Schenk und Johanna Margaretha Sieveking – kommt vor allem eine neue wichtige Verbindung hinzu: Germaine de Staël-Holstein. 1805 wird Jacobi an die Bayerische Akademie der Wissenschaften berufen; der Band schließt mit den Briefen, die er auf seiner Reise nach München schreibt.

**Band 14: Briefwechsel August 1805 bis Dezember 1810.** Herausgegeben von CATIA GORETZKI. Ca. 300 S., ca. 3 Abb. Leinen. ISBN 978 3 7728 2668 9. November 2024

Der Briefwechsel dieses Bandes markiert den Beginn der Münchner Lebensphase Jacobis im August 1805 und umfasst die Jahre bis Dezember 1810, die politisch vom Dritten, Vierten und Fünften Koalitionskrieg (1805, 1806/07 und 1809) geprägt sind. Zunächst als designierter, von 1807 an als amtierender Präsident der reorganisierten Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist Jacobi aktiv an der Kontroverse beteiligt, die zwischen den bayerischen und den neu berufenen »norddeutschen« Gelehrten ausbricht und mit der u.a. der Kampf gegen das realistisch-philanthropische Lehrkonzept zugunsten des neuhumanistischen Bildungsideals ausgetragen wird. Zentral ist außerdem die Auseinandersetzung um Schellings Naturphilosophie, im Verlauf derer sich die von Jacobi eröffnete Streitsache der Jahre 1811/12 vorbereitet.

---

## Salomon Maimon: Gesamtausgabe

Herausgegeben von IVES RADRIZZANI. Deutsch/Hebräisch. 2023 ff. Ca. 10 Bände. Leinen. ISBN 978 3 7728 2451 7. Als eBook erhältlich.

GLIEDERUNG: Reihe I: Deutsche Schriften. Herausgegeben von IVES RADRIZZANI. Reihe II: Hebräische Schriften. Herausgegeben von YITZHAK MELAMED.

»Der scharfsinnigste der zwischen Kant und Fichte für die Weiterentwicklung in Betracht kommenden Denker ist ohne allen Zweifel Salomon Maimon.« Dieses klassische Diktum Richard Kroners zollt Maimon (1753–1800) die ihm gebührende Aufmerksamkeit; indem es ihn jedoch auf eine Rolle in der Geschichte »von Kant bis Hegel« reduziert, verstellt es eine angemessene Würdigung seines vielschichtigen Werkes. Dabei fasziniert gerade das Unzeitgemäße an Maimons Denken: Erst in der Auseinandersetzung mit so unterschiedlichen Denkern wie Aristoteles, Maimonides, Leibniz, Spinoza, Hume und Kant bildet Maimon seine eigene Philosophie heraus. Sein facettenreiches Philosophieren, das aus der Begegnung unterschiedlicher Traditionen und Kulturen entstanden ist, wartet auf seine Entdeckung.

**Reihe I: Deutsche Schriften.** Ca. 7 Bände. ISBN 978 3 7728 2452 4.

**Band I,1: Aufsätze 1789–1790, ›Versuch über die Transscendentalphilosophie‹.** Herausgegeben von MARIA CATERINA MARINELLI und IVES RADRIZZANI. 2023. XII, 513 S., 1 Abb. Leinen. € 298,-; bei Abnahme einer Reihe. € 278,-; bei Gesamtabnahme € 258,-. ISBN 978 3 7728 2453 1. eBook € 298,-. *Lieferbar.*

Der ›Versuch über die Transzendentalphilosophie‹ (1790), in dem Maimon die Resultate der ›Kritik der reinen Vernunft‹ »schriftlich aufgesetzt« und ihnen »Einige Anmerkungen hinzugefügt« hat, gilt als Geburtsstunde der spekulativen Kant-Auslegung. Mit ihm behauptet Maimon, eine »Vereinigung der Kantischen Philosophie mit dem Spinozismo« unternommen zu haben. Darüber hinaus setzt er sich mit Leibniz, Wolff, Baumgarten



und Hume auseinander. Kant war der Meinung, »daß nicht allein niemand von [seinen] Gegnern [ihn] und die Hauptfrage so wohl verstanden, sondern nur wenige zu dergleichen tiefen Untersuchungen soviel Scharfsinn besitzen möchten, als Hr. Maymon«. Für Fichte war durch Maimon »die ganze Kantische Philosophie [...] von Grund auf umgestoßen«. Ergänzend finden sich hier Maimons übrige deutsche Schriften von 1789 bis 1790, wobei die Auseinandersetzung mit Kant im Mittelpunkt steht.

**Band I,3: Lebensgeschichte 1792–1793.** Herausgegeben von MARIA CATERINA MARINELLI und IVES RADRIZZANI. 1 Abb. Leinen. ISBN 978 3 7728 2455 5. *In Vorbereitung*

Salomon Maimons Autobiographie nimmt die Form eines amüsanten und pikaresken Romans an, in dem der Verfasser persönliche Erlebnisse mit viel Ironie darstellt. Gleichzeitig dient sie als grundlegendes historisches Dokument für die Geschichte der jüdischen Gemeinde im Osteuropa des 18. Jahrhunderts. Sie ist ferner ein bedeutender philosophischer Text, der Maimons eigene spekulative Einsichten, Überlegungen, z.B. zum Verständnis von Spinozas Philosophie, oder Berichte über seine Gespräche mit Moses Mendelssohn enthält. Darüber hinaus bringt der zweite Teil dieser Autobiographie einen wertvollen Kommentar zu Maimonides' ›Führer der Unschlüssigen‹, der noch immer einen der umfassendsten und tiefgründigsten Kommentare dieses Hauptwerks bildet.

Maimons ›Lebensgeschichte‹ erfuhr eine breite Resonanz und ist immer noch sein meistgelesenes Werk. Sie genoss die Anerkennung der deutschen literarischen Elite seiner Zeit, insbesondere von Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe, und begeisterte später Autoren wie Gershom Scholem, Walter Benjamin, Leo Strauss oder Hannah Arendt.

## Melanchthons Briefwechsel

Kritische und kommentierte Gesamtausgabe. Im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften herausgegeben von CHRISTINE MUNDHENK. Begründet von HEINZ SCHEIBLE. 1977 ff. Ca. 46 Bände. Leinen. Je Durchschnittsband ca. € 298,-; bei Gesamtabnahme ca. € 278,-. ISBN 3 7728 0631 5. eBook je ca. € 298,-. Als eBook erhältlich. 39 Bände lfb.

GLIEDERUNG: T = Textedition (30 Bände); Erschließungsbände: Regesten (9 Bände) mit Registern (1 Band Ortsregister, 6 Bände Personenregister)

Die Ausgabe wird die erhaltene Korrespondenz von Philipp Melanchthon (1497–1560) vollständig und in chronologischer Anordnung vorlegen; mit mehr als 9.700 Nummern übertrifft sie den Textbestand der bislang gebräuchlichen Ausgabe (›Corpus Reformatorum‹, vol. I–X, 1834–42) um etwa ein Drittel. Den größten Teil bilden die Briefe von und an Melanchthon (einschließlich der Widmungs-Vorreden und -Nachworte), hinzu kommen Gutachten, Quittungen und andere Urkunden. – Die zuerst publizierten Regesten ermöglichen gemeinsam mit verschiedenen Registern und Verzeichnissen eine vielseitige Erschließung der edierten Texte.

**Textedition.** ISBN 978 3 7728 2416 6. 24 Bände lieferbar

**Band T 24: 7094–7454 (März 1554–März 1555).** Bearbeitet von MATTHIAS DALL'ASTA, HEIDI HEIN, REGINE KLAR und CHRISTINE MUNDHENK. 2023. 592 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2824 9. *Lieferbar*

Die Auseinandersetzung mit den Osiandristen in Preußen setzt sich auch 1554 fort. Melanchthon wird im Mai zu einem Theologenkongress nach Naumburg beordert, der jedoch zu keiner Einigung führt, da die Württemberger Theologen nicht rechtzeitig eintreffen und andere ganz fernbleiben; seine Skepsis gegenüber Synoden wächst. Das Schicksal des im März verstorbenen Herzogs Johann Friedrich von Sachsen bedauert Melanchthon. Er erfährt von der Inhaftierung und Hinrichtung der evangelischen Bischöfe in England und nimmt Anteil an den Geschicken der Glaubensflüchtlinge. Johannes Calvin gegenüber signalisiert Melanchthon seine Zustimmung zur Verbrennung des Antitrinitariers Servet im Oktober 1553 in Genf. Im Sommer quält ihn sein Steinleiden; im September führt ihn eine Schulvisitation nach Grimma, Meißen und Schulpforta.

**Band T 25: 7455–7802 (April 1555–April 1556).** Bearbeitet von MATTHIAS DALL'ASTA, HEIDI HEIN, REGINE KLAR und CHRISTINE MUNDHENK. Ca. 580 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2825 6. *November 2024*

Der Reichstag in Augsburg, der am 5. Februar 1555 eröffnet worden war, und der am 25. September verabschiedete Religionsfrieden finden in Melanchthons Korrespondenz erstaunlich wenig Beachtung. Wesentlich intensiver war Melanchthon – neben seinen Wittenberger Universitätspflichten – mit den innerprotestantischen Auseinandersetzungen beschäftigt. Im September 1555 reiste er gemeinsam mit Joachim Camerarius und anderen nach Nürnberg, um dort die osiandrischen Streitigkeiten zu schlichten. In Augsburg und Pommern war Melanchthons Urteil ebenfalls gefragt, und auch andernorts brachen Konflikte aus. Das Erscheinen eines Kometen, den Melanchthon vom 5. März bis zum 16. April 1556 beobachten konnte, schien ihm neue Religionsstreitigkeiten und Kriege anzukündigen. Über die im Februar 1556 in Bad Pyrmont entdeckte Heilquelle sammelte Melanchthon mit großem Interesse Nachrichten und empfahl sie sogar seinem kranken Freund Johannes Mathesius.

---

## **Moses Mendelssohn: Gesammelte Schriften. Jubiläumsausgabe**

Herausgegeben von MICHAEL BROCKE und DANIEL KROCHMALNIK. Begonnen von ISMAR ELBOGEN, JULIUS GUTTMANN und EUGEN MITTWOCH. Fortgesetzt von ALEXANDER ALTMANN und EVA J. ENGEL. In Gemeinschaft mit FRITZ BAMBERGER, H. BORODIANSKI (BAR-DAYAN), SIMON RAWIDOWICZ, B. STRAUSS, L. STRAUSS und WERNER WEINBERG. 1972 ff. 25 in 40 Bänden. Ln. Je Durchschnittsband ca. € 236,-; bei Gesamtannahme ca. € 196,-. ISBN -0318 5. Als eBook erhältlich. 40 Bände lfb.

Anlässlich der zweihundertsten Wiederkehr von Moses Mendelssohns Geburtstag begannen die Akademie für die Wissenschaft des Judentums und die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums 1929 die Edition seiner ›Gesammelten Schriften‹, einer kritischen Gesamtausgabe der Schriften und des Briefwechsels. Nachdem sie 1938 noch einen Band zur Drucklegung hatten bringen können, emigrierten die noch in Deutschland verbliebenen Herausgeber und Mitarbeiter der Ausgabe in diesem und dem folgenden Jahr. Seit 1971 setzt der Verlag frommann-holzboog, der Alexander Altmann als neuen Herausgeber gewinnen konnte, die Edition der unvollendeten Ausgabe fort, die nun kurz vor dem Abschluss steht. – Die Bände dokumentieren Mendelssohns große Ausstrahlung auf fast alle geistigen und literarischen Gebiete des 18. Jahrhunderts und auf das Gedankengut bedeutender Zeitgenossen wie Goethe, Herder, Kant, Lessing, Lichtenberg, Moritz und Schiller.

**Band 21,1-2: Nachträge.** Herausgegeben von MICHAEL BROCKE und DANIEL KROCHMALNIK. Bearbeitet von CHRISTOF UEBBING. Mit Beiträgen von RAINER WENZEL. 2022. 2 Bände. Zus. XCII, 560 S., 5 Abb., davon 2 farbige Klapptafeln. Leinen. € 472,-; bei Gesamtabnahme € 392,-. ISBN 978 3 7728 1202 6. eBook € 472,-. Lieferbar

Mit den ›Nachträgen‹ liegt nun der letzte Schriftenband der Jubiläumsausgabe vor. Er ergänzt die ›Jubiläumsausgabe‹ um Texte und Briefe, die entweder erst nach Erscheinen des jeweiligen Bandes entdeckt wurden oder bei Fortsetzung der Ausgabe nach dem Krieg als verschollen galten. Bei den philosophischen Fragmenten handelt es sich u.a. um bisher unbekannte Entwürfe für die ›Morgenstunden‹ und ›An die Freunde Lessings‹. Zu den Judaica zählen Mendelssohns Übertragungen hebräischer Gedichte des 18. Jahrhunderts, seine Übersetzung der Grundartikel des Judentums und seine Anmerkungen zu Michaelis' Rezension von Dohms ›Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden‹. Zu Mendelssohns Briefpartnern zählen u.a. Abbt, Iselin, Lessing, Friedrich II., Engel, Lavater, Michaelis, Penzel, Nicolai, Dohm, Kuh, Lowth, Carmer und Ramler.

»Auf jedem Fall ist den Herausgebern für die geleistete Arbeit zu danken. Mit Band XXI der Jubiläumsausgabe, der die Breite und Originalität des Mendelssohn'schen Denkens in nuce dokumentiert, haben sie ein unverzichtbares Werkzeug für die Aufklärungsforschung im Allgemeinen und die Haskalaforschung im Speziellen geschaffen. Zugleich ist es ihnen in der ausführlichen Einleitung und in den exakten Kommentaren gelungen, den Band zu einem spannenden Findebuch für Dixhuitièmisten zu machen.«  
*Cord-Friedrich Berghahn, Das achtzehnte Jahrhundert*

**Band 25,1-2: Register und Corrigenda.** Herausgegeben von DANIEL KROCHMALNIK. Bearbeitet von ANDREA BERGER, RAPHAELA BRÜGGENTHIES, CHRISTOF UEBBING, HELGA VÖLKENING und RAINER WENZEL. 2023. 2 Bände. Zus. X, 622 S. Leinen. € 472,- bei Gesamtabnahme € 392,-. ISBN 978 3 7728 1522 5. eBook € 472,-. Lieferbar

Die Register dienen dem Zweck, Werk und Leben Mendelssohns einschließlich der frühen Wirkungsgeschichte, soweit sie in der ›Jubiläums-

ausgabe< dokumentiert sind, zu erschließen – INHALT: Inhalt der Bände: Werkverzeichnis (nach Bänden geordnet) – Werkregister – Verzeichnis wiederaufgefundener Handschriften – Briefverzeichnis – Personenregister – Begriffsregister – Titelregister – Stellenregister (Bibel und rabbinische Literatur) – Corrigenda – Verzeichnis der anhand von wiederaufgefundenen Handschriften korrigierter Texte – Konjekturen.

## **Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Historisch-kritische Ausgabe**

Im Auftrag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Schelling – Edition und Archiv) herausgegeben von JÖRG JANTZEN, THOMAS BUCHHEIM, JOCHEM HENNIGFELD, WILHELM G. JACOBS und SIEGBERT PEETZ. 1976 ff. 33 Bände. Ln. Je Durchschnittsband ca. € 298,-; bei Gesamtabnahme ca. € 278,-; bei Abnahme einer Reihe ca. € 288,-. ISBN 978 3 7728 0542 4. 33 Bände lieferbar

GLIEDERUNG: Reihe I: Werke; Reihe II: Nachlaß; Reihe III: Briefe

Die Akademie-Ausgabe (AA) der Schriften Schellings ist die erste wissenschaftliche, textkritische Edition von Schellings Werk. Sie ist als Gesamtausgabe angelegt. – Jeder in der AA edierte Text wird wissenschaftlich erschlossen durch umfangreiche editorische Berichte zu Textüberlieferung und -gestaltung, zur Entstehungs- und zur Wirkungsgeschichte des Textes; eingehende erklärende Anmerkungen, die die sachlichen und literarischen Bezüge des Textes kommentieren und dokumentieren; ausführliche und systematisch angelegte Register (Namen, Orte, Sachen und Begriffe), umfassende Bibliographien und – in der Werke-Reihe – Konkordanzen aller relevanten Drucke.

**Reihe I: Werke.** ISBN 978 3 7728 2766 2.

**Band I,16,1: ›Darlegung des wahren Verhältnisses der Naturphilosophie zu der verbesserten Fichte'schen Lehre‹, ›Ueber das Verhältniß des Realen und Idealen in der Natur‹, Kleinere Schriften (1806–1807).**

Herausgegeben von IVES RADRIZZANI. 2022. XIV, 394 S., 4 Abb. Leinen. ISBN 978 3 7728 2646 7. Lieferbar

Schellings Texte aus den Jahren 1806–1807 sind polemische Schriften, mit denen er öffentlich auf Fichtes wiederholte Angriffe gegen die Naturphilosophie antwortet, insbesondere mit der ›Darlegung des wahren Verhältnisses der Naturphilosophie zu der verbesserten Fichte'schen Lehre‹ von 1806. Die Abhandlung ›Ueber das Verhältniß des Realen und Idealen in der Natur‹, die als Einleitung zu der 1806 erschienenen zweiten Auflage der ›Weltseele‹ veröffentlicht wurde und die Schelling selbst »für das Beste« hielt, was er seit langer Zeit in Sachen Naturphilosophie geliefert habe, bringt in zusammengeraffter Form einen beeindruckenden Einblick in seine Prinzipienlehre. Kleinere naturphilosophische Texte zur Rhabdomanie und zur Schädellehre ergänzen den Band.

»So bietet der Band eine geschlossene und auch sehr reizvolle, gar unterhaltsame Lektüre zwischen Systematik und Polemik bis an die Grenzen von Schellings eigenem Wissenschafts- und Naturverständnis.«

*Harald Schwaetzer, Coincidentia*

**Band I,16,2: ›Ueber das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur‹, Kleinere Schriften (1807–1814).** Herausgegeben von VICKI MÜLLER-LÜNESCHLOSS. 2023. XVIII, 626 S., 15 Abb. Leinen. ISBN 978 3 7728 2941 3. *Lieferbar*

Zu den Höhepunkten der hier versammelten Texte Schellings zur Ästhetik von 1807–1814 gehört zweifelsfrei die 1807 in der Akademie der Wissenschaften anlässlich des Namenstags von König Max I. vorgetragene Rede ›Ueber das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur‹, in Folge derer der Philosoph zum Generalsekretär der Akademie der Bildenden Künste berufen wurde. Außerdem enthalten sind Dokumente zur Kunstakademie wie die populäre ›Konstitution‹, Programme von Kunstausstellungen und weitere kleinere Texte, die Einblick in theoretische und praktische Dimensionen von Schellings Auseinandersetzung mit der Kunst gewähren, sowie die Rezension von F. Schleiermachers Gespräch ›Die Weihnachtsfeier‹ (1806).

**Band I,19: Beiträge aus ›Allgemeine Zeitschrift von Deutschen für Deutsche‹ (1813), ›Ueber die Gottheiten von Samothrace‹ (1815), ›Bericht über die Aeginetischen Bildwerke‹ (1817).** Herausgegeben von CHRISTOPHER ARNOLD und CHRISTIAN DANZ. 2023. XVI, 568 S., 3 Abb. Ln. ISBN 978 3 7728 2649 8. *Lieferbar*

Ab 1813 verfolgte Schelling in München drei wesentliche Arbeitsfelder, die dieser Band zugänglich macht. Es handelt sich dabei um Beiträge aus der von Schelling selbst gegründeten ›Allgemeine[n] Zeitschrift‹, die u.a. eine briefliche Auseinandersetzung mit der Philosophie A. C. A. Eschenmayers enthält. Die Akademierede ›Ueber die Gottheiten von Samothrace‹ vom 12. Oktober 1815 steht in engem Zusammenhang mit dem bereits ab 1810 initiierten ›Weltalter‹-Projekt. Weiter hat Schelling umfangreiche sprach- und kunstphilosophische Anmerkungen zu den Giebelfiguren des äginetischen Aphaiatempels verfasst und im Jahr 1817 mit Johann Martin von Wagner publiziert. Insgesamt erschließt der Band die noch wenig erforschte philosophische Entwicklung Schellings zwischen dem »Theismusstreit« mit F. H. Jacobi und den späteren ›Erlanger Vorträgen‹ ab 1820.

## **Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Münchener und Berliner Nachlass 1811–1854**

Hrsg. von CHRISTOPH BINKELMANN, CHRISTIAN DANZ und PHILIPP SCHWAB. 2025 ff. Ca. 7 in 12 Bänden. Ln. Je Durchschnittsband ca. € 298,-; bei Abnahme einer Reihe ca. € 288,-; bei Gesamtabnahme ca. € 278,-. Bei Subskription bis 30.09.2024 pro Band € 258,-. ISBN -5198 1. in Vorb.

### **Reihe I: Münchener Nachlass (1811–1841).** ISBN -5199 5.

In den Jahren von 1811 bis 1841, in denen Schelling in München an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der neu gegründeten Universität beschäftigt war, arbeitete er an der Neukonzeption seiner Philosophie in Werkentwürfen und Vorlesungen, die er niemals zur Veröffentlichung führte. Diese Reihe umfasst zentrale Textdokumente aus Schellings Beschäftigung mit dem Weltalter-Projekt (1811–1820) ebenso wie aus den drei großen Vorlesungsthemen: Begründung der positiven Philosophie (System der Weltalter), Mythologie und Offenbarung. Damit wird erstmals die Entwicklung von Schellings Denken in dieser Phase chronologisch nachvollziehbar.

#### **Band I,1.1-2: »Die Weltalter (1811–1820)«. Leinen.** ISBN -5201 5.

Im ersten Band wird Schellings intensive Beschäftigung mit seinem Weltalter-Projekt dokumentiert. Neben den beiden Versionen zum ersten Buch der Weltalter, die Schelling in den Jahren 1811 und 1813 für den Druck setzen, aber dann doch nicht veröffentlichen ließ, werden im zweiten Teilband noch unveröffentlichte Fragmente und Skizzen zu dem ersten und zweiten Buch der Weltalter ediert.

### **Reihe II: Berliner Nachlass (1841–1854).** ISBN 978 3 7728 5200 8.

Der »Berliner Nachlass (1841–1854)« präsentiert Nachlassmaterialien aus Schellings Berliner Wirksamkeit und macht erstmals die Weiterentwicklung seines philosophischen Denkens in den letzten Jahren seines Lebens der Forschung zugänglich. Präsentiert werden die Texte zur Philosophie der Offenbarung, der Philosophie der Mythologie sowie der Darstellung der reinrationalen Philosophie. Dadurch wird eine empfindliche Lücke der bisherigen Forschung zur Philosophie Schellings und der Entwicklungsgeschichte der Klassischen Deutschen Philosophie geschlossen.

#### **Band II,1: »Berliner Vorlesungen über Philosophie der Offenbarung (1841–1844)«. Leinen.** ISBN 978 3 7728 5206 0.

Schelling hat in seinen Berliner Jahren seine Vorlesungen über Philosophie der Offenbarung weiterentwickelt. Der Band macht seine Manuskripte aus den 1840er Jahren sowie bislang unbekannte Nachschriften der Berliner Vorlesungen aus den Jahren 1841/42 sowie 1842/43 in einer textkritischen Edition zugänglich. Auf diese Weise dokumentiert die Edition die letzten Stufen von Schellings Arbeit an der Philosophie der Offenbarung.

## **Anthony Ashley Cooper, Third Earl of Shaftesbury: Standard Edition**

Sämtliche Werke, ausgewählte Briefe und nachgelassene Schriften. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von CHRISTINE JACKSON-HOLZBERG, PATRICK MÜLLER und FRIEDRICH A. UEHLEIN. Beratender Mitherausgeber: RUDOLF FREIBURG. 1981 ff. Ca. 20 Bände. Leinen. Je Durchschnittsband ca. € 329,-; bei Gesamtabnahme ca. € 296,-. ISBN 978 3 7728 0743 5. 14 Bände lieferbar

GLIEDERUNG: Reihe I. Works: Aesthetics; II. Works: Moral and Political Philosophy; III. Correspondence; IV. Commentaries

Als Freund und Gesprächspartner von Locke, Bayle, Le Clerc und Toland zählte Shaftesbury (1671–1713) zur intellektuellen Avantgarde seiner Zeit. Seine Schriften, die im 18. Jahrhundert zahlreiche Auflagen erlebten, wurden europaweit produktiv rezipiert: in Großbritannien etwa von Mandeville, Hutcheson, Berkeley, Butler und Hume; in Deutschland von Leibniz, Oetinger, Hamann, Mendelssohn, Lessing, Wieland, Kant, Merck, Herder und Goethe; in Frankreich von Voltaire, Diderot und Rousseau. Die kritische ›Standard Edition‹ bietet alle von Shaftesbury selbst in Druck gegebenen Schriften, außerdem erst posthum erschienene Werke, Schriften aus dem unveröffentlichten Nachlass, ausgewählte Briefe sowie einen ausführlichen Kommentar in englischer Sprache.

»This is sure to be the authoritative edition for decades to come, one that opens the field for new work on texts that are by turns passionate, hauntingly beautiful, and alienating in their austerity.«

*Lori Branch, Journal for Eighteenth-Century Studies*

### **Reihe III: Correspondence. ISBN 978 3 7728 2783 9.**

Als erste Gesamtausgabe bieten die Bände alle im Original oder in Abschrift erhaltenen, heute hauptsächlich in britischen Archiven aufbewahrten Briefe von und an Shaftesbury. Konzise Einleitungen, Erläuterungen und Appendizes erhellen die biographischen und historischen Hintergründe. Die Briefe gewähren aufschlussreiche Einblicke in das Privatleben und in die politische Tätigkeit des Earl und zeigen seine Beziehungen zu anderen Intellektuellen seiner Zeit. Der neue Zugang zu den Lebensumständen, Bezugspersonen und Interessensgebieten Shaftesburys, den diese Ausgabe eröffnet, wird die Forschung fraglos befruchten.

**Band III,4: Correspondence. Letters 279–335 (23 August 1703 – 29 December 1704).** Hrsg. und kommentiert von CHRISTINE JACKSON-HOLZBERG, PATRICK MÜLLER und FRIEDRICH A. UEHLEIN. Unter Mitwirkung von WOLFRAM BENDA. Ca. 350 S. Leinen. ISBN -0772 5. 1. Halbjahr 2025

Die Briefe 279–307 beleuchten ein Jahr, das Shaftesbury zurückgezogen in Rotterdam verbrachte. Obwohl diese Zeit von familiären Sorgen überschattet war, gelang es ihm in der Abgeschiedenheit, sich körperlich zu erholen, auf seine innere Verfassung mithilfe von strikt philosophischer



Lebensweise sorgsam zu achten und an der Schrift ›The Sociable Enthusiast‹ zu arbeiten. Er sah sich in der Lage, Einladungen nicht anzunehmen und seinen Umgang gezielt auszusuchen: So traf er sich z.B. mit Pierre Bayle und mit neuen Protegés, lehnte aber einen Besuch am Preußischen Hof ab. Nach England kehrte er dennoch wieder krank zurück (Briefe 308–335), aber mit der geistigen Energie, den jüngst verstorbenen John Locke im privaten Kreis harsch zu kritisieren. Der Band bietet ergänzendes Material in Form von Anhängen.

## Rudolf Steiner: Schriften. Kritische Ausgabe

Herausgegeben von CHRISTIAN CLEMENT. 2013 ff. *Ca. 16 in 19 Bänden. Leinen. ISBN 978 3 7728 2630 6.* Vertrieb auch durch den Rudolf Steiner Verlag. *Als eBook erhältlich. 11 Bände lieferbar*

Die kritische Edition der Schriften Rudolf Steiners (1861–1925) bietet die Grundlagentexte der Anthroposophie, der wohl bedeutendsten esoterischen Bewegung des 20. Jahrhunderts, zum ersten Mal in textkritischer Ausgabe. Steiners zentrale Schriften werden in ihrer Textentwicklung durch die verschiedenen Neubearbeitungen hindurch verfolgt, im Rahmen von Steiners intellektueller Biographie kontextualisiert und hinsichtlich ihrer Quellen und Bezüge umfassend transparent gemacht. So wird ein neuer Editionsstandard für das geschriebene Werk Steiners gesetzt.

»Wer sich in Zukunft mit der Philosophie Steiners ernsthaft auseinandersetzen will, wird an dieser Ausgabe nicht vorbeigehen können.«

*Thomas Bach, Der Blaue Reiter*

»Der Gewinn einer kritischen Edition steht außer Zweifel: Als ›zitierfähige‹ Vorlage macht sie spätere Zusätze oder andere Veränderungen Steiners zu seinen eigenen Texten für den Leser transparent ... Diese Art von kritischer Editierung versetzt den Leser in die Lage, die Genese von Rudolf Steiners Texten nachzuvollziehen.«

*Iris Hennigfeld, Die Drei*

**Band 1: Frühe Schriften zur Goethe-Deutung.** Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung – Goethes naturwissenschaftliche Schriften. Herausgegeben, eingeleitet und kommentiert von CHRISTIAN CLEMENT. Mit einem Vorwort von JOST SCHIEREN. 2022. CX, 454 S., 12 Abb. Leinen. € 108,-; bei Gesamtabnahme € 98,-. ISBN 978 3 7728 2631 3. eBook € 108,-. *Lieferbar*

In einigen der frühesten Veröffentlichungen des Begründers der Anthroposophie wird der Versuch unternommen, aus den naturwissenschaftlichen Schriften Goethes diejenigen epistemologischen und wissenschaftstheoretischen Prinzipien herauszuarbeiten, die den goetheschen Arbeiten auf diesem Feld unausgesprochen zugrunde liegen. Im Lichte der Steiner'schen Deutung erscheinen Goethes Beiträge zur Naturwissenschaft als zukunftsweisende Ansätze eines wissenschaftsmethodisch und philosophisch fundierten und zugleich tief spirituellen Zugangs zum Verständnis des Lebendigen.



**Band 13: Schriften über soziale Dreigliederung.** Die Kernpunkte der sozialen Frage – In Ausführung der Dreigliederung des sozialen Organismus. Hrsg. und kommentiert von CHRISTIAN CLEMENT. Mit einer Einleitung von ANDRÉ BLEICHER u. CHRISTOPH STRAWE. 2023. CXLII, 382 S., 2 Abb. Ln. € 178,-; bei Gesamtabnahme € 158,-. ISBN 978 3 7728 5113 1. eBook € 178,-  
Lieferbar

Mit seiner Schrift ›Die Kernpunkte der sozialen Frage‹ aus dem Jahre 1919 reagiert Steiner auf die Krise des modernen Bewusstseins, die in den gesellschaftlichen Konflikten des frühen 20. Jahrhunderts sowie im Ersten Weltkrieg ihren destruktiven Ausdruck gefunden hat. Er schlägt einen spirituell begründeten Ansatz zur Lösung der sozialen Frage vor, der als ein dritter Weg zwischen Sozialismus und Kapitalismus verstanden werden kann. Diese Suche nach einem dem modernen Bewusstsein und Freiheitsbedürfnis des Menschen angemessenen Gesellschaftskonzept setzt Steiner in seiner Aufsatzsammlung ›In Ausführung der Dreigliederung des sozialen Organismus‹ (1921) fort.

**Band 15: Schriften zur Anthroposophischen Medizin.** Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst. Herausgegeben und kommentiert von CHRISTIAN CLEMENT. Mit einer Einleitung von MICHAELA GLÖCKLER. Ca. 460 S. Leinen. Ca. € 56,-; bei Gesamtabnahme ca. € 46,-. ISBN 978 3 7728 5115 5. eBook ca. € 56,-  
Dezember 2024

Die Schrift ›Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst‹ von 1925 ist der einzige von Rudolf Steiner veröffentlichte Text, den er nicht allein verfasst hat. Das Buch entstand in Kooperation mit der Ärztin und Weggefährtin Ita Wegmann und stellt den grundlegenden Text des anthroposophischen Zugangs zur Medizin als einer spirituell fundierten Heilkunst dar. Als solcher ist er nicht nur als theoretische Darlegung der Grundlagen anthroposophischer Heilkunde zu verstehen, sondern zugleich als praktischer Schulungstext zur Einübung in die spezifische Art der Menschenbetrachtung, welche der Anthroposophie zugrunde liegt.

## Allgemeine Zeitschrift für Philosophie (AZP)

Herausgegeben von ANDREAS HETZEL, EVA SCHÜRMAN und HARALD SCHWAETZER. Essays herausgegeben von MICHAEL HAMPE. Wissenschaftlicher Beirat: Georg W. Bertram (Berlin), Tilman Borsche (Hildesheim), Rolf Elberfeld (Hildesheim), Dina Emundts (Berlin), Michael Hampe (Zürich), Fabian Heubel (Taipei/Frankfurt), Lore Hühn (Freiburg), Andrea Kern (Leipzig), Jochen Krautz (Wuppertal), Stefan Majetschak (Kassel), Jürgen Manemann (Hannover), Dirk Quadflieg (Leipzig) und Paul Ziche (Utrecht). 1976 ff. Br. ISSN 0340 7969.

### Alle Hefte und Artikel der Jahrgänge 2000–2024 können Sie über unseren eBook-Shop beziehen:

[www.frommann-holzboog.de/ebooks](http://www.frommann-holzboog.de/ebooks)

Preis für den Jahrgang 2024 (3 Hefte) print oder digital (PDF): € 72,–

für Mitglieder der DGPhil: € 63,–

für Studierende: € 27,–

Bundle-Preise (print + digital) für den Jahrgang 2024: € 108,–

für Mitglieder der DGPhil: € 93,–

für Studierende: € 39,–

Bundle-Preis (print + digital) für das Einzelheft: € 48,–

Einzelheft (print oder digital): € 32,–

Preis für Campuslizenzen auf Anfrage

Einzelartikel (PDF): € 1,- pro Seite, max. € 18,-

Bei Printabos zzgl. Versandkosten pro Jahrgang:

Deutschland € 9,– / Ausland € 15,–

### Heft 1/2024: 128 S. Broschur.

Lieferbar

U.a. mit folgenden Beiträgen: Ralf Becker: Philosophie und Methode. Thesen zur Stellung der Philosophie im Kontext der Wissenschaften – Sebastian Knell: Holzwege und Sesselkapriolen: Begriffliche Überlegungen zur Debatte über den Status »Künstlicher Intelligenz« – Simon Varga: Revision eines Ursprungs. Etymologie und Physiognomie der Autarkie – Oliver Victor: Augustin und Kierkegaard: Selbstwerdung, Innerlichkeit und Glaube im Zeichen »existenzieller Obdachlosigkeit«. – Mit einem Essay von Irene Breuer: Grenzorte und Labyrinth. Die Rolle der Philosophie und ihre Überschreitung in der Literatur von Jorge Luis Borges.

### Heft 2/2024: **Situiert und/oder dialektisch denken?** Heftherausgeber DIRK QUADFLIEG UND MARC RÖLLI. Ca. 120 S. Broschur. Juni 2024

In der Philosophie hat es sich eingebürgert, zwischen radikal pluralistischen Theorieansätzen und solchen Positionen zu unterscheiden, die einer bestimmten Methode mit Allgemeinheitsanspruch folgen. Jüngere Theorieansätze geben jedoch Anlass, die scharfe Entgegensetzung insbesondere zwischen Pluralismus und Dialektik zu hinterfragen. So haben sich einerseits im Anschluss an Marx unterschiedliche Spielarten der Dialektik entwickelt, die durch ein Denken der Negativität, der Überdetermination oder der Differenz versuchen, das von der positivistischen Rationalität der Auf-

klärung Ausgeschlossene zu berücksichtigen, ohne es zu assimilieren. Andererseits wissen gegenwärtige Forschungsansätze, die von Situationen ausgehen oder einen Perspektivismus vertreten, darum, dass die Begriffe, in denen Vielstimmigkeit und Pluralität artikuliert und reflektiert werden, stets Gefahr laufen, diskursiv vereinheitlicht und politisch vereinnahmt zu werden. Das Themenheft versucht daher, die Frage nach der Nähe und den Unterschieden von pluralistischen und dialektischen Theorieansätzen zu präzisieren.

**Heft 3/2024: Feyerabend.** Heftherausgeber\*innen: MICHAEL HAMPE und EVA SCHÜRMAN. *Ca. 120 S. Broschur.* Oktober 2024

Paul Feyerabend war ein großer Provokateur der Wissenschaftsphilosophie. Mit seinem Plädoyer für die Pluralität von Erkenntnisformen hat er die Rationalitätskonzepte seiner Epoche kritisch hinterfragt und sich viele Gegner gemacht. Seine kühne Behauptung, die Wissenschaft basiere genau wie die Kunst auf einer Stil-Bedingtheit des Denkens, empfanden viele als postmodernistischen Relativismus. Denn weder in der Kunst noch in der Wissenschaft und selbst noch in der Kosmologie steht es im Belieben der Menschen, was sie für schön, wahr oder einleuchtend halten. Es gibt jedoch nach Feyerabend keine alle Disziplinen und Epochen übergreifende Vernunft oder Methode, die garantiert, dass Menschen sich nicht irren, auch wenn sie es gern so hätten. Denn alle Methoden unterliegen selbst einer historischen Drift. Zum 100. Geburtstag Feyerabends geben Michael Hampe und Eva Schürmann ein Themenschwerpunktheft heraus, das sich dem Verhältnis von Wissenschaft, Kunst und Kosmologie widmet.

---

## Allgemeine Zeitschrift für Philosophie. Beihefte

Herausgegeben von MICHAEL HAMPE, ANDREAS HETZEL, EVA SCHÜRMAN und HARALD SCHWAETZER. Wissenschaftlicher Beirat: Georg W. Bertram, Tilman Borsche, Rolf Elberfeld, Dina Emundts, Fabian Heubel, Lore Hühn, Andrea Kern, Jochen Krautz, Stefan Majetschak, Jürgen Manemann, Dirk Quadflieg und Paul Ziche. 2021 ff. ISBN 978 3 7728 2890 4. *Als eBook erhältlich.* 3 Bände lieferbar

Die Reihe ›Allgemeine Zeitschrift für Philosophie. Beihefte‹ ergänzt die Zeitschrift um Monographien und Sammelbände, die es Wissenschaftler\*innen ermöglichen, Themen in umfassenderen Zusammenhängen darzustellen. Die Reihe entspricht dem inhaltlichen Profil der Zeitschrift und ist wie diese offen für das gesamte Spektrum der Philosophie.

## Theoretische Neugierde. Horizonte Hans Blumenbergs

Mit einem unveröffentlichten Manuskript von Blumenberg. Herausgegeben von CHRISTINE BLÄTTLER, RALPH KÖHNE und ANGELIKA MESSNER. – AZP.B 2. 2023. 304 S., 20 Abb. Broschur: € 86,-; für AZP-Abonnent\*innen € 76,-. ISBN 978 3 7728 2892 8. eBook € 86,-. Lieferbar

Anlässlich des 100. Geburtstags von Hans Blumenberg (1920–1996) lassen sich Wissenschaftler\*innen aus Philosophie, Literaturwissenschaft und Wissenschaftsgeschichte von dessen berühmt gewordenem Topos aus der ›Legitimität der Neuzeit‹ inspirieren. Gegen den Illegitimitätsverdacht neuzeitlicher Wissenschaft und Technik stellte Blumenberg historische Bewegungen der theoretischen Neugierde und der damit verbundenen Fragen heraus, die weiterhin das Nachdenken anregen. Indem die im vorliegenden Band versammelten Beiträge diesen Impuls aufnehmen, leuchten sie Horizonte Blumenbergs aus und werfen einen neuen Blick auf die vergangenen und zukünftigen Wirklichkeiten. – Mit Beiträgen von Christine Blättler, Hans Blumenberg, Cornelius Borck, Petra Gehring, Anselm Haverkamp, Pini Ifergan, Ralf Köhne, Ralf Konersmann, Tianjue Li, Angelika Messner, Oliver Müller, Birgit Recki, Kazunobu Shimoda und Rüdiger Zill.

### **Übersetzung und Überlieferung von Philosophie**

Herausgegeben von AURELIO CALDERÓN, RALF MÜLLER und XENIA WENZEL. – *AZP.B 4. Ca. 290 S. Broschur. Ca. € 78,-; für AZP-Abonent\*innen ca. € 68,-. ISBN -2894 2. eBook ca. € 78,-.* März 2024

Welche Bedeutung hat das Übersetzen für die Überlieferung von Philosophie? Im vorliegenden Sammelband wird diese Frage kontrovers diskutiert – aus unterschiedlichen Perspektiven und anhand von konkreten Fällen. Ausgangspunkt dafür ist eine historische Konstellation als paradigmatisches Beispiel: die Überlieferung der akademischen Philosophie nach Japan am Ende des 19. Jahrhunderts. Das Besondere an diesem Beispiel ist, dass die Übersetzung(en) ins Japanische die Begegnung mit der westlichen Philosophie dort eingeleitet hat. Ziel der hier versammelten Beiträge ist es, die Möglichkeiten und Grenzen der Überlieferung philosophischen Denkens durch Übersetzung näher zu bestimmen.

### **Hans-Dieter Bahr: Aktaion oder Die Wesenlosigkeit der Jagd**

Versuch einer Distanz zu den menschlichen »Jagdgesellschaften«. – *AZP.B 5. Ca. 340 S. Broschur. Ca. € 68,-; für AZP-Abonent\*innen ca. € 58,-. ISBN 978 3 7728 2895 9. eBook ca. € 68,-.* September 2024

Die Jagd – nicht nur auf wilde Tiere, sondern auch auf Menschen – ist bislang kein eigenständiges Thema philosophischer Ethik oder Episteme. Dagegen geistern in den europäischen Erzählungen, Poesien, Mythen und Bildenden Künsten bis heute die Spuren der altgriechischen Sage vom Jäger Aktaion, der von der Jagdgöttin Artemis gejagt und getötet wird. Muss Aktaion sterben, weil er die ›Wesenlosigkeit‹ einer vergöttlichten Jagd durchschaut, der es nur noch um das Töten selbst geht? Der Autor geht der Frage nach, ob hinter diesem Motiv der Jagd auf den Jäger ein bislang unbedachtes Phänomen des europäischen Nihilismus steckt.

## Böhme-Forschungen

Herausgegeben von VOLKER LEPPIN in Kooperation mit der STADT GÖRLITZ. ISBN 978 3 7728 5040 0.

Jacob Böhme (1575–1624) ist eine der faszinierendsten und anregendsten Gestalten der frühneuzeitlichen Geistesgeschichte. Entstanden in der Zeit der Konfessionalisierung, hat sein Werk weit darüber hinausgestrahlt und seine vielleicht intensivste Aufnahme in der Zeit des Deutschen Idealismus gefunden. Bis heute provoziert es zur Auseinandersetzung. Die interdisziplinären ›Böhme-Forschungen‹ bieten ein Forum für Arbeiten, die sich mit seinem Leben und seiner Wirkung befassen. In Abteilung I erscheinen die Ergebnisse der Internationalen Jacob-Böhme-Tagungen, die Böhmes Heimatstadt Görlitz seit 2021 gemeinsam mit ihrem wissenschaftlichen Beirat in zweijährlichem Rhythmus veranstaltet. Abteilung II steht für Monographien und auch Aufsatzbände aus der Böhme-Forschung offen.

**Böhme-Forschungen Abt. I.** ISBN 978 3 7728 5051 6.

### Jacob Böhme. Perspektiven der Forschung

Herausgegeben von CLAUDIA BRINK und LUCINDA MARTIN. BF I,1. – Ca. 290 S. Broschur. Ca. € 74,-; bei Gesamtabnahme ca. € 68,-. ISBN 978 3 7728 5041 7. eBook ca. € 74,-. August 2024

2021 fand in Görlitz die erste »Internationale Jacob-Böhme-Tagung« statt. Sie hatte zum Ziel, den Grundstein für zukünftige Forschungen über den »einflussreichsten deutschen Philosophen vor Leibniz« (Schmidt-Biggemann) zu legen. Die in diesem Auftaktband zur neu begründeten Reihe ›Böhme-Forschungen‹ versammelten Aufsätze sind das Ergebnis dieser Tagung: Sowohl etablierte Wissenschaftler\*innen als auch junge Nachwuchswissenschaftler\*innen befassen sich mit Böhmes kulturellem und intellektuellem Kontext, seinen Konflikten mit kirchlichen Amtsträgern, den Inhalten und der Entwicklung seines Denkens sowie seiner Rezeption von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart.

---

## Clavis Pansophiae

Eine Bibliothek der Universalwissenschaften  
in Renaissance und Barock

Begründet von CHARLES LOHR und WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN. Herausgegeben von WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN. 1994 ff. Leinen. ISBN 978 3 7728 1622 2. 22 Bände lieferbar

In den universalen Entwürfen der barocken Wissenschaft bei Leibniz, Kircher und Comenius, bei Alsted und Fludd kommt eine Idee von Wissenschaft zum Tragen, deren Herkunft in die neuplatonische und arabische Philosophie zurückreicht. Ihr Charakteristikum ist der Versuch, den gesamten Bereich des Wissens aus *einem* Prinzip abzuleiten. Die Reihe prä-

sentiert herausragende Werke dieser Wissenschaftskonzeption, die durch die mechanistische Naturkonzeption der Neuzeit mit Mersenne, Gassendi und Descartes abgelöst wurde.

### **Erhard Weigel: Werke**

Herausgegeben und eingeleitet von THOMAS BEHME. 2003 ff. – CP 3,1-8. Ca. 8 in 10 Bänden. Leinen. ISBN -2358 9. 7 Bände lieferbar

Erhard Weigel (1625–1699) hatte als Lehrer von Leibniz und Pufendorf nicht nur bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung des philosophischen Denkens im 17. und 18. Jahrhundert, sondern gilt auch als geistiger Wegbereiter des »naturwissenschaftlichen Denkens«. Sein Werk, das über hundert Schriften auf den Gebieten der Mathematik, Philosophie, Astronomie, Physik, Pädagogik, Jurisprudenz, Baukunst, Geschichte, Geographie, Ethik, Mechanik und Technik umfasst, hat trotz seiner geistesgeschichtlichen Bedeutung sowie des nicht unbeträchtlichen Forschungsinteresses bisher in keiner modernen Edition vorgelegen. Die Werkausgabe macht zentrale Schriften Weigels mit ausführlichen Einleitungen, Sachkommentaren und Registern zugänglich.

### **Band VIII, 1-2: Astronomiae Pars Sphaerica Methodo Euclidea conscripta**

Dt./lat. Herausgegeben und eingeleitet von THOMAS BEHME. – CP 3,8.1-2. 2 Bände. Zus. ca. 750 S. Leinen. Ca. € 424,-. ISBN -2697 9. eBook ca. € 424,-. August 2024

Die Schrift stellt Weigels wissenschaftliches Hauptwerk zur Astronomie dar. Ihr Gegenstand ist die sphärische Astronomie (»Sphaerica«), die sich unter Verwendung des mathematischen Modells der Sphäre mit den Koordinatensystemen zur Vermessung des erscheinenden Himmels befasst. Sie bildet den allgemeinen Teil der Astronomie, die als »Wissenschaft von der Quantität der Phänomene, wie sie Erdbewohnern am Himmel erscheinen«, bestimmt wird. Das Werk wendet Weigels aristotelisch-euklidische Methode, die den Universalanspruch des »mos geometricus« auf eine Reinterpretation der aristotelischen Analytiken gründet, erstmals auf eine Einzelwissenschaft an.

### **Esteban Law: Das ›Corpus Hermeticum‹ – Wirkungsgeschichte: Transzendenz, Immanenz, Ethik**

Das ›Corpus Hermeticum‹ im Rahmen der abendländischen Tradition. – CP 7,3.1-5. 2018 ff. 5 Bände. Zus. ca. 1.500 S. Leinen. ISBN -1820 2.

Die theologisch-philosophische Weisheit des ›Corpus Hermeticum‹ bildet einen Meilenstein der Wirkungsgeschichte antiker Religiosität in der abendländischen Tradition. Eine umfassende und systematische Aufarbeitung der antiken Parallel- und Rezeptionsüberlieferung sowie der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rezeption fehlt bislang. Dieses Desiderat erfüllt der Philosophiehistoriker Law mit der vorliegenden Aus-

gabe auf der Basis einer methodisch fundierten Charakteristik dieses Textcorpus. Das mehrteilige Werk richtet sich sowohl an die wissenschaftliche Fachwelt, insbesondere an Spezialisten der Philosophie, Religionsgeschichte und Religionswissenschaft, Philologie, Theologie und Wissenschaftsgeschichte, als auch an interessierte Laien, die sich mit der faszinierenden Eigenart und der historischen Bedeutung dieses dem sagenumwobenen Hermes Trismegistos zugeschriebenen Denkens auseinandersetzen wollen.

**Band 2,1-2: Theologische Philosophie und Philosophische Theologie. Das ›Corpus Hermeticum‹ im Spannungsfeld von Philosophie und Religion der Kaiserzeit.** Das ›Corpus Hermeticum‹ im Rahmen der abendländischen Tradition. Teil 2. – CP 7,3.2,1-2. Ca. 2 Bände. Zus. ca. 1.040 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2722 8. *in Vorbereitung*

Auf der Basis der in Teil 1 (CP 7,3.1) gegebenen Charakteristik des ›Corpus Hermeticum‹ bestimmt dieser zweite Teil das Verhältnis des ›Corpus Hermeticum‹ zu einschlägigen Vertretern der kaiserzeitlichen Wissensformationen der theologischen Philosophie und der philosophischen Theologie. Die Ergebnisse sollen in den Dienst der ersten umfassenden Studie über das ›Corpus Hermeticum‹ im Spannungsfeld von Philosophie und Religion der Kaiserzeit gestellt werden.

## Editionen zur Frühen Neuzeit

Deutsch/lateinische Quelleneditionen. Herausgegeben von GÜNTER FRANK. 2008ff. Ca. 10 Bände. Ln. ISBN 978 3 7728 2431 9. 4 Bände lieferbar

Diese Reihe macht bislang unveröffentlichte, kulturhistorisch bedeutende Quellen des Zeitalters der Reformation in lateinisch/deutschen Editionen mit wissenschaftlichen Einführungen zugänglich. Sie beschränkt sich dabei nicht auf theologische Schriften, sondern vermittelt in der Breite der Disziplinen ein umfangreiches Bild über die wissenschaftlichen Bemühungen in der Frühen Neuzeit.

### Agostino Steuco: De Perenni Philosophia

Herausgegeben u. eingeleitet von GÜNTER FRANK. Übersetzt von FRANK BÖHLING. – EFN 5,1-5. 5 Bände. Zus. ca. 2.400 S. Leinen. Ca. € 1.258,-; bei Gesamtabnahme ca. € 1.198,-. ISBN 978 3 7728 2378 7. eBook ca. € 1.258,-. *Mai 2024*

Der monumentale Traktat ›Über die immerwährende Philosophie‹ des vaticanischen Bibliothekars Agostino Steuco (1496–1548), erstmals gedruckt in Lyon 1540, gilt als eine der einflussreichsten Schriften der frühneuzeitlichen Philosophie- und Theologiegeschichte. In diesem Traktat suchte Steuco, ausgehend von einem christlich gedeuteten Platonismus im Sinne Marsilio Ficinos und Giovanni Pico della Mirandolas, die Weisheit der ersten Schöpfung und der Antike zusammenzutragen und ihre Übereinstimmung mit der Weisheit des Christentums nachzuweisen.

## **Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung**

Herausgegeben von COREY DYCK, KRISTINA ENGELHARD und DIETMAR H. HEIDEMANN. Begründet von NORBERT HINSKE. 1982 ff. *Leinen*. ISBN 978 3 7728 0926 2.

GLIEDERUNG: Abt. I: Texte zur Philosophie der deutschen Aufklärung; Abt. II: Monographien zur Philosophie der deutschen Aufklärung; Abt. III: Indices zur Philosophie der deutschen Aufklärung. 60 Bände lfb.

### **Abteilung I: Texte zur Philosophie der deutschen Aufklärung**

Herausgegeben von COREY DYCK, KRISTINA ENGELHARD und DIETMAR H. HEIDEMANN. ISBN 978 3 7728 0927 9.

#### **Immanuel Kant: Mittagsbüchlein**

Selbstzeugnisse eines greisen Königsbergers und Berichte seiner Zeitgenossen. Herausgegeben von WERNER STARK. Mit einem Essay von KURT RÖTTGERS. – *FMDA I,6*. Ca. 250 S., 12 Abb. (12 farbig). Ln. ca. € 96,-; *Subskriptionspreis Einzelband bis 30.04.2024*: € 82,-. ISBN 978 3 7728 2965 9. eBook ca. € 96,-. Juni 2024

Vor dem Hintergrund einer schier unübersehbaren Zahl an Editionen der Werke von Immanuel Kant und einer deutlich größeren Menge an Forschungsliteratur verwundert eine biographisch interessante Lücke. Eine Gruppe nachgelassener Schriftstücke von seiner Hand hat bis dato keine hinreichende Aufmerksamkeit erfahren: Die sogenannten Memorien- oder Mittagsbüchlein aus den letzten Lebensjahren des 1724 geborenen Königsberger Philosophen. Unter Rückgriff auf weitere zeitgenössische Quellen nimmt sich Werner Stark dieses Desiderats mit der hier vorliegenden Edition zweier bisher unveröffentlichter ›Heftchen‹ aus den Jahren 1802 und 1803 an und deckt zahlreiche für die Forschung relevante Einzelheiten aus dem Leben des Privatiers Kant auf.

---

### **frommann-holzboog Studentexte (fhs)**

2000 ff. *Broschur*. ISBN 978 3 7728 2159 2. 8 Bände lieferbar

Die Studentexte enthalten eine Auswahl unserer kritischen, aus den Quellen edierten Ausgaben. Sie bieten dem Leser einen verlässlichen Text, ergänzt durch Einleitungen und Kommentare auf dem neuesten Forschungsstand.

#### **Johann Gottlieb Fichte: Die neue Darstellung der Wissenschaftslehre, oder die sogenannte Wissenschaftslehre nova methodo**

Herausgegeben von Maurizio Maria Malimpensa und Ives Radrizzani, unter Mitwirkung von Lei Zhu. – *fhs 10*. 2 Bände. Zus. ca. 1060 S. *Broschur*. Ca. € 136,-. ISBN -2931 4. eBook ca. € 136,-. September 2024



Der erste Band legt eine völlig neue Ausgabe der zweiten Fassung des Fichte'schen Systems vor. Die Grundlage hierfür bildet der Text der Krause-Handschrift, der neu mit dem Manuskript abgeglichen wurde. Zum ersten Mal werden die anderen Kollegnachschriften systematisch einbezogen, was durch die Hinzufügung zahlreicher Korrekturen im Haupttext sowie Zusatz- bzw. Vergleichsstellen zu einer wesentlichen Verbesserung der Textgrundlage führt. Der zweite Band bietet erstmals den vollständigen Korpus aller Texte an, die sich auf diese Fassung der Wissenschaftslehre beziehen (Auszüge aus veröffentlichten Schriften, Überarbeitungen und einschlägige Stellen aus dem Briefwechsel). Der Einstieg in das Studium eines der wichtigsten Texte von Fichte wird durch eine ausführliche Einleitung erleichtert.

### **Immanuel Kant: Naturrecht Feyerabend**

Herausgegeben von GIANLUCA SADUN BORDONI. – *fhs 11. 2024. 142 S. Broschur. € 36,-. ISBN 978 3 7728 2958 1. eBook € 36,-. Lieferbar*

Im Rahmen des aktuell erwachten Interesses an Kants Vorlesungen kommt dem ›Naturrecht Feyerabend‹ eine besondere Bedeutung zu. Denn es handelt sich dabei um die erste Darstellung der kantischen Rechtsphilosophie. Sie ist zudem aus einer Vorlesung Kants hervorgegangen, die dieser während der Endredaktion seiner ›Grundlegung zur Metaphysik der Sitten‹ gehalten hat, sodass die beiden Texte sich gegenseitig beleuchten. Die Studienausgabe beruht auf dem erstmals im ›Kant-Index‹ veröffentlichten Text, der eine Transkription der einzigen erhaltenen handschriftlichen Nachschrift von Kants naturrechtlichen Vorlesungen von 1784 darstellt. Dank dieser kritischen Neuausgabe steht das ›Naturrecht Feyerabend‹ nach langem Vergessen heute im Mittelpunkt der Kant-Forschung.

### **Immanuel Kant: Neue Reflexionen. Die frühen Notate zu Baumgartens ›Metaphysik‹**

Mit Übersetzung der lateinischen Notate sowie des Textes Baumgartens. Herausgegeben von LOTHAR KREIMENDAHL. In Zusammenarbeit mit GÜNTER GAWLICK und MICHAEL OBERHAUSEN. – *fhs 12. Ca. 250 S. Broschur. Ca. € 72,-. ISBN 978 3 3 7728 2959 8. eBook ca. € 72,-. Juni 2024*

Kants um 1755/56 anlässlich eines Metaphysik-Kollegs niedergeschriebene Notate zu Baumgartens ›Metaphysica‹ sind 2019 in der Reihe FMDA erstmals veröffentlicht worden. Die vorliegende Studienausgabe bringt dieses erst im Jahr 2000 aufgefundene Textmaterial in geänderter Präsentation. Der Bezugstext der Notate, Baumgartens ›Metaphysica‹, wird in deutscher Übersetzung geboten. Übersetzt sind ebenfalls die in lateinischer Sprache verfassten Notate Kants. Des Weiteren wird eine präzisierte Zuordnung der Bemerkungen Kants zu den betreffenden Textstellen bei Baumgarten vorgenommen. Schwer verständliche Passagen werden paraphrasiert und fragmentarische Bemerkungen mit ausführlichen Erläuterungen versehen. Diese Aufbereitung des Textmaterials gestattet einen klaren Blick auf Kants frühe metaphysische Überzeugungen inklusive seiner Kritik an Baumgartens rationalistischem Konzept.

## Medizin und Philosophie / Medicine and Philosophy

### Beiträge aus der Forschung / Research Contributions

Hrsg. von URBAN WIESING, MATTHIAS BORMUTH und GIOVANNI MAIO.  
Begründet von NELLY TSOUYOPOULOS. 1995 ff. Broschur. ISBN 978 3 7728  
1633 8. Als eBook erhältlich. 21 Bände lieferbar

Medizin und Philosophie haben seit der Antike fruchtbar zusammengearbeitet und sich gegenseitig erhellt – eine Wechselbeziehung, die in unserer Zeit wieder besondere Bedeutung erlangt hat. In der Reihe ›Medizin und Philosophie‹ werden Arbeiten auf Deutsch und Englisch veröffentlicht, die aktuelle Fragen aufgreifen sowie historische Entwicklungen zu diesem Thema untersuchen.

#### Dietrich von Engelhardt:

#### Medizin in Romantik und Idealismus

Gesundheit und Krankheit in Leib und Seele, Natur und Kultur. – *MPh*  
17,1-4. 4 Bände. Zus. 1.970 S. Leinen. Paketpreis € 542,-. ISBN -2950 5.

Mit der deutschen Romantik verbinden sich nicht nur Kunst, Geschichte, Theologie und Philosophie, sondern – weitaus weniger beachtet – auch Medizin und Naturwissenschaften. Im Gegensatz zu den empirischen Wissenschaftstendenzen der Frühen Neuzeit und Aufklärung entwickeln Mediziner um 1800 philosophische Konzepte zur Überwindung der Gegensätze von Leib und Seele, Gesundheit und Krankheit, Natur und Kultur. Das metaphysische Naturverständnis dieser Mediziner beeinflusst bis heute die Suche nach Bewahrung und Pflege der Natur und einer ›humanen‹ Humanmedizin. In einem bislang nicht vorliegenden Umfang dokumentiert und interpretiert der Medizin- und Wissenschaftshistoriker Dietrich von Engelhardt in vier Bänden diese faszinierende Epoche mit ihren Positionen, Personen und Quellen im Horizont der international-interdisziplinären Forschung.

**Band 1: Darstellung und Interpretation.** – *MPh* 17,1. 2023. XVI, 600 S.  
Leinen. € 98,-; bei Gesamtabnahme € 86,-. ISBN 978 3 7728 2951 2. eBook  
€ 98,-. Lieferbar

In dieser derzeit umfassendsten Darstellung und Interpretation der Medizin der deutschen Romantik zeigt Dietrich von Engelhardt, wie Philosophen, Naturforscher und Mediziner von Kant, Schelling, Hegel, Goethe, Novalis über Carus, Heinroth, Eschenmayer, Kerner, Reil und Schubert bis zu Müller und Purkyně Empirie und Philosophie, Praxis und Theorie, Wissenschaft, Kunst und Leben sowie Geschichte und Zukunft zu verbinden suchen, was sie unter Gesundheit, Krankheit und Therapie, Arzt und Patient, Natur und Kultur verstehen. Dabei werden historische und philosophische Voraussetzungen beachtet, unterschiedliche Orientierungen und Schwerpunkte beschrieben, die zeitgenössische Rezeption im In- und Ausland verfolgt sowie auf ihre Nachwirkung und Anregungen für die Gegenwart eingegangen.

**Band 2: Anthologie historischer Texte.** – *MPh 17,2. 2023. XIV, 496 S. Leinen. € 178,-; bei Gesamtabnahme € 152,-. ISBN 978 3 7728 2952 9. eBook € 178,-.* Lieferbar

Diese Anthologie zentraler Texte der Medizin der deutschen Romantik und idealistischen Naturphilosophie dient der unmittelbaren Auseinandersetzung mit den präsentierten Quellen in ihrer historischen und gegenwärtigen Bedeutung. Die von Dietrich von Engelhardt ausgewählten Texte veranschaulichen die Welt der romantischen Medizin um 1800 in Theorie und Praxis, Diagnostik und Therapie der verschiedenen medizinischen Disziplinen, in der Beziehung zwischen Arzt und Patient, im Verhältnis zur Philosophie, den Geisteswissenschaften, den Künsten sowie im Horizont der historischen und zukünftigen Entwicklung. Zur Geltung kommen die Naturphilosophen Kant, Schelling und Hegel und vor allem romantische Mediziner, unter ihnen Carus, Kerner, Oken, Schubert, Heinroth, Reil, Ringseis und Kieser.

**Band 3: Mediziner der Romantik.** – *MPh 17,3. 2023. XII, 484 S., 43 Abb. Leinen. € 178,-; bei Gesamtabnahme € 152,-. ISBN 978 3 7728 2953 6. eBook € 178,-.* Lieferbar

Dietrich von Engelhardt stellt die wichtigsten Mediziner der deutschen Romantik mit ihrem Leben und Werk vor. Ergänzt werden diese Informationen durch eine umfassende Bibliographie ihrer Monographien, Aufsätze und Rezensionen. Eindrucksvoll sind Gewicht und Umfang des empirischen Gehaltes der Theorien und Begriffe, Diagnostik und Therapie – eine unbestreitbare Widerlegung der den Medizinern vorgeworfenen Vernachlässigung der Realität. Physik und Metaphysik, Theorie und Praxis, Gefühl und Verstand, Humanität und Wissenschaft sind für sie keine Alternativen; ihr Ziel ist die Überwindung der Trennung von Naturwissenschaft, Geisteswissenschaft, Kunst und Leben. Weitreichend ist die Resonanz der romantischen Orientierung in der Medizin um 1800, offensichtlich ihre Bedeutung für die Gegenwart.

**Band 4: Forschungsbibliographie.** Unter Mitarbeit von ULRIKE VON ENGELHARDT. – *MPh 17,4. 2023. X, 390 S. Leinen. € 178,-; bei Gesamtabnahme € 152,-. ISBN 978 3 7728 2954 3. eBook € 178,-.* Lieferbar

Mit 6400 Titeln ist diese internationale und interdisziplinäre Forschungsbibliographie zur Medizin und Naturwissenschaft der deutschen Romantik und Naturphilosophie des Deutschen Idealismus seit 1800 bis in die Gegenwart die weltweit umfangreichste. Dietrich von Engelhardt berücksichtigt Beiträge aus den verschiedensten Disziplinen von deutschen, romanischen, slawischen, skandinavischen und asiatischen sowie anglo-amerikanischen Forschern, die auf diese Weise Beachtung und Anerkennung erhalten und mit der fachübergreifenden Orientierung dieser Bibliographie im Geist der Romantik der heute dominierenden Spezialisierung in den Wissenschaften entgegenwirken und den Dialog zwischen den Kulturen der Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften, der Künste und des Lebens unterstützen.

### **Urban Wiesing: Zeitenhandel**

Über die Kunst der Prävention. – *MPh 18. 2023. VIII, 124 S. Broschur. € 26,-. ISBN 978 3 7728 2966 6. eBook € 26,-. Lieferbar*

Prävention hat einen fabelhaften Ruf. Sie gilt eigentlich immer als gut! Doch bei genauer Betrachtung ergibt sich ein differenziertes Bild: Individuelle Verhaltensprävention heißt, Gegenwart zu gestalten, um in Zukunft Vorteile zu erlangen. Sie ist ein Zeitenhandel. Dieser kann gelingen oder scheitern, beeinflusst das Zeiterleben und kann zu paradoxen Ergebnissen führen. Und es bleibt die ethische Frage: Gibt es eine moralische Pflicht zur individuellen Verhaltensprävention? Wohl kaum, jedoch kann ein präventiver Lebensstil zu einem gelingenden Leben beitragen. Ist Prävention also immer gut? Urban Wiesing stellt in seinem Buch aus der Perspektive von Philosophie und Medizin dar, dass die Sache komplizierter ist: Prävention trägt häufig zu einem gelingenden Leben bei, aber auch andere Lebensstile können überzeugend sein und gelingen.

---

### **Mystik in Geschichte und Gegenwart**

#### **Texte und Untersuchungen**

Herausgegeben von VOLKER LEPPIN. Begründet von HELMUT RIEDLINGER und MARGOT SCHMIDT. 1985 ff. ISBN 978 3 7728 1139 5. 17 Bände lieferbar

Die Reihe präsentiert Quellentexte und Darstellungen, die wichtige Einsichten in die vielfältige und spannungsreiche Geschichte mystischen Denkens ermöglichen, sowie aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten und Tagungsbände. In der christlichen Mystik des Mittelalters hat sie bislang ihren Schwerpunkt und umfasst Grundlagenwerke wie die kommentierte Übersetzung von Mechthild von Magdeburgs ›Das fließende Licht der Gottheit‹. Die von Beginn an konzipierte Öffnung für alle Erscheinungsformen der Mystik soll realisiert und eine Abteilung für islamische Mystik begonnen werden.

### **Margot Schmidt: Eine Sehnsucht nicht von dieser Welt**

Gesammelte Beiträge über Hildegard von Bingen. Herausgegeben und eingeleitet von VIKI RANFF. – *MyGG I,16. Ca. 300 S. Broschur. Ca. € 98,-. ISBN 978 3 7728 2151 6. Oktober 2024*

Die Sehnsucht nach Gott, nach ihm zu fragen und ihn zu suchen, ist das zentrale Thema in den visionären Schriften Hildegard von Bingen (1098–1179) und Ausgang zahlreicher Fragestellungen. – Die unter diesem Titel vereinigten Beiträge der renommierten Germanistin und Theologin Margot Schmidt behandeln Themen und Aspekte aus dem so farbigen und unerschöpflichen Denken Hildegards, das Mikrokosmos und Makrokosmos, Mensch und Gott in Beziehung setzt und in seiner Grundsätzlichkeit so zeitlos ist, dass es auch noch in der Gegenwart zu inspirieren vermag.

**Marieke Abram: Volkssprachliche Philosophie  
im ›Spieghel der volcomenheit‹ von Hendrik Herp (1410–1477)**

Lektüre und Wirkungsgeschichte eines mystischen Wegweisers für Laien.  
– *MyGG I,20. 2023. 472 S., 6 Abb. Broschur. € 148,-. ISBN 978 3 7728 2885 0. eBook € 148,-.* *Lieferbar*

Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis, Latein und Volkssprache, Philosophie und mystischer Theologie verfasste der Franziskaner Hendrik Herp einen mystischen Wegweiser. Sein ›Spieghel der volcomenheit‹ (1455–1460) fand europaweit bei Laien ebenso wie bei Klerikern eine breite Leserschaft und wurde so zum Vermittler philosophischen Gedankenguts in diversen Gesellschaftsschichten. Die vorliegende Studie konzentriert sich auf Lektüre und Wirkungsgeschichte des ›Spieghels‹ mit besonderem Fokus auf Herps Auffassung der Seele und ihrem anagogischen Weg zurück in ihren Ursprung, die göttliche triadische Einheit.

**Anja Bork: Seele – Engel – Gott**

Konturen der Rede vom Licht in Meister Eckharts volkssprachlichen Predigten. – *MyGG I,22. Ca. 170 S. Broschur. Ca. € 48,-. ISBN 978 3 7728 2968 0. eBook ca. € 48,-.* *Juli 2024*

Die Studie bietet einen ersten ordnenden Versuch, Meister Eckharts bisher kaum erforschte ›Rede vom Licht‹ in seinen volkssprachlichen Predigten zu erfassen. Dank eines konsequenten close readings der volkssprachlichen Predigten Meister Eckharts wird das Motiv des Lichts nicht nur in seiner traditionsgeschichtlichen Bedeutsamkeit, sondern auch in seinen Funktionen für die homiletischen Kommunikationszusammenhänge wahrgenommen. So wird eine sensible Wahrnehmung Eckharts als Theologe und Denker in der christlichen Welt des frühen 14. Jahrhunderts ermöglicht.

---

**Politische Philosophie und Rechtstheorie  
des Mittelalters und der Neuzeit**

**Texte und Untersuchungen**

Hrsg. von THOMAS DUVE, ALEXANDER FIDORA, MARÍA GÓMEZ-MARTÍN, BERNHARD KOCH, MATTHIAS LUTZ-BACHMANN UND ANDREAS NIEDERBERGER. Beirat: Francisco Bertelloni, Norbert Brieskorn und Ruedi Imbach.  
*2010 ff. Ln. ISBN -2500 2. Als eBook erhältlich. 23 Bände lieferbar*

Die Reihe präsentiert zentrale Quellentexte der politischen Theorie des Mittelalters und der Neuzeit in der Originalsprache mit modernen Übersetzungen. Die mehrsprachigen Textausgaben dokumentieren wichtige Aspekte der Formation der politischen Kultur Europas. Zusammen mit den Untersuchungen zur Geschichte der politischen Philosophie und Rechtstheorie tragen sie dazu bei, wichtige Einsichten in die geistigen Grundlagen der modernen Politik und ihrer Institutionen zu erschließen,

deren Herausbildung sich einer höchst spannungsreichen intellektuellen und politischen Geschichte verdankt.

**Abteilung I: Texte.** ISBN 978 3 7728 2501 9.

»Dass die Herausgeber der Reihe die Quellenedition (und Übersetzung) an die erste Stelle gesetzt haben, enthält eine programmatische Botschaft, die aus der Perspektive historischer Forschung volle Zustimmung verdient. An erster Stelle müssen die Quellen stehen. Und so ist es ebenfalls konsequent und besonders begrüßenswert, dass die Publikation die lateinische Quelle trotz des höheren Aufwands bei der Bearbeitung und im Druck vollständig enthält. Den Herausgebern und dem Verlag ist zu gratulieren, dass die Umsetzung des Vorhabens in perfekter Form gelungen ist.«

*Tilman Reppen, Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte*

**Francisco Suárez: De legibus ac Deo legislatore. Liber quintus.  
Über die Gesetze und Gott den Gesetzgeber. Fünftes Buch.  
Teil I und Teil II**

Dt./lat. Hrsg., eingeleitet und ins Deutsche übersetzt von OLIVER BACH, NORBERT BRIESKORN und GIDEON STIENING. – PPR I, 14.1-2. Ca. 2 Bände. Zus. 1.000 S. Leinen. Ca. € 488,-; bei Gesamtabnahme ca. € 468,-. ISBN 978 3 7728 2874 4. Dezember 2024

Im fünften Buch seiner rechtstheologischen Summe ›De legibus ac Deo legislatore‹ aus dem Jahre 1612 entwickelt Francisco Suárez die Grundlagen und Grundzüge einer Theorie der Strafe. Dabei gelingt es dem Comibricenser Theologen, Philosophen und Juristen, die Strafe in ihrem rechtstheoretischen Wesen und ihrer rechtspraktischen Funktion zu bestimmen und zu begründen, indem die poena als notwendiges Moment jeder Gesetzestheorie abgeleitet wird. Auch das komplexe Verhältnis von Strafe und Sünde wird präzise gefasst. Das hier erstmals in deutscher Übersetzung vorliegende Buch V von ›De legibus‹ dokumentiert die innovativen Konzeptionen einer Philosophie und Theologie der Strafe, die die frühneuzeitliche Entwicklung der politischen Theorie in Aufnahme und Kritik bis ins 18. Jahrhundert beeinflussen sollte.

»In Germany, Italy, Spain, and recently in the USA as well, Francisco Suárez is undergoing a remarkable renaissance. After decades of ignoring this brilliant early modern Jesuit, it is philosophers and jurists in particular who are rediscovering him. The German ethicist N. Brieskorn, SJ, has dedicated his life's work to making Suárez's groundbreaking works better known in his field. [...] I can only hope that now theologians, and not just philosophers, will return to Suárez and see the great riches of his thought, and realize that much of the criticism of his work relies on polemics rather than an engaged reading of his texts.«

*Ulrich Lehner, Theological Studies*

**Leonardus Lessius:****De iustitia et iure caeterisque virtutibus cardinalibus.****Über die Gerechtigkeit und das Recht und die übrigen Kardinaltugenden**

Dt./lat. Herausgegeben von NILS JANSEN. Ins Deutsche übersetzt von KLAUS WILLE. Unter Mitarbeit von KONSTANTIN LIEBRAND. – PPR I,15.1-10. 2020 ff. Ca. 10 Bände. Leinen. ISBN -2900 0. 2 Bände lieferbar

Lessius' ›De iustitia et iure caeterisque virtutibus cardinalibus‹ (1605) ist ein Hauptwerk des frühneuzeitlichen gegenreformatorischen Naturrechtsdiskurses der »seconda scolastica« – bereits zu seinen Lebzeiten gab es zehn Auflagen, Nachdrucke bis ins 19. Jahrhundert. Wie die anderen gleichnamigen Werke, etwa von Domingo de Soto, Petrus de Aragón oder Ludovico Molina, bietet es eine Kommentierung der ›Secunda secundae‹ der ›Summa theologiae‹ Thomas von Aquins und damit eine systematische Erörterung der juristischen Gerechtigkeit mit besonderem Blick auf die Wirtschaftsethik. Seine besondere Bedeutung ergibt sich dabei zum einen daraus, dass es einen maßgeblichen, hoch innovativen Beitrag zur Geschichte ökonomischen Denkens und des Wirtschaftsrechts bietet. Zum anderen fasst es die komplexen Lehren der »seconda scolastica« konzise zusammen und erschließt mit seinen reichen Allegationen die katholische Naturrechtsdiskussion des 16. Jahrhunderts insgesamt. Als eine der Hauptquellen von Hugo Grotius verbindet das Werk den scholastischen Naturrechtsdiskurs mit dem Vernunftrecht des 17. und 18. Jhs. Es bildet damit eine Hauptquelle nicht nur für Rechts- und Wirtschaftshistoriker, sondern insbesondere auch für die Geschichte der politischen Philosophie.

**Teil I: De prudentia. Über die Klugheit. De iustitia in genere eqs. Grundbegriffe.** Herausgegeben und eingeleitet von NILS JANSEN. Ins Deutsche übersetzt von KLAUS WILLE. Unter Mitarbeit von KONSTANTIN LIEBRAND. – PPR I,15.1. 2020. LXII, 564 S., 2 Abb. Leinen. € 268,-; bei Gesamtabnahme € 248,-. ISBN 978 3 7728 2901 7. eBook € 268,-. Lfb.

**Teil II: De restitutione. Über die Restitution.** Herausgegeben von NILS JANSEN. Mit einer Einleitung von TILMAN REGEN. Ins Deutsche übersetzt von KLAUS WILLE. Unter Mitarbeit von KONSTANTIN LIEBRAND. – PPR I,15.2.1-2. 2022. 2 Bände. Zus. CVI, 898 S. Leinen. € 468,-; bei Gesamtabnahme € 448,-. ISBN 978 3 7728 2902 4. eBook € 468,-. Lieferbar

**Teil III: De Contractibus. Über die Verträge.** Herausgegeben von NILS JANSEN. Ins Deutsche übersetzt von KLAUS WILLE. Unter Mitarbeit von KONSTANTIN LIEBRAND. – PPR I,15.3.1-3. 3 Bände. Zus. ca. 1.380 S. Leinen. ISBN 978 3 7728 2903 1. 2. Halbjahr 2025

Im dritten Teil der Ausgabe von ›De iustitia et iure caeterisque virtutibus cardinalibus‹ aus dem Jahr 1605 bietet Leonardus Lessius eine konzentrierte Darstellung der spätscholastischen Lehre vom Vertragsrecht, einem hoch innovativen Teilstück des neuen katholischen Naturrechts. Gegen den römischen Grundsatz, dass formlose Absprachen grundsätzlich keine rechtliche Bindungswirkung entfalten sollten, hatte das kanonische Recht

von Anfang an den Grundsatz der strikten Verbindlichkeit von Versprechen (»pacta sunt servanda«) gestellt. Erst die Naturrechtslehrer des 16. Jahrhunderts hatten diesen Gedanken systematisch entfaltet und in diesem Sinne etwa Regeln für die Folgen von Irrtümern und anderen Willensmängeln formuliert. Zugleich kam es zu einer Neuausrichtung des Vertragsrechts am Willen der Vertragspartner, also am Grundsatz privater Vertragsfreiheit. Lessius entfaltet diesen Ansatz in exemplarischer Konsequenz, wobei er in besonderer Weise auch neue Geschäftspraktiken und Finanzinstrumente berücksichtigt, wie man sie an den Börsen von Antwerpen und Frankfurt entwickelt hatte.

### **Melchor Cano: Relectiones theologicae. Relecciones teológicas**

Dt./span./lat. Herausgegeben, kommentiert und ins Spanische übersetzt von JUAN BELDA PLANS. Mit einer Einleitung von THOMAS DUVE. – PPR I,16.1-2. 2023. 2 Bände. Zus. CXXX, 656 S. Ln. € 396,-; bei Gesamtabnahme € 356,-. ISBN 978 3 7728 2949 9. eBook € 396,-. Lieferbar

Der vorliegende Band bietet eine kritische Edition der »Relectiones theologicae« des Melchor Cano, ein herausragender Vertreter der Schule von Salamanca. In den 1547/48 öffentlich vorgetragenen »Relectiones« stellte Cano seine Ansichten über die Sakramente und die Buße dar, die für die Geschichte des Normativitätsdenkens von großer Bedeutung sind und die zu den brisantesten Fragen des Konzils von Trient gehörten. Der 1550 veröffentlichte Text dokumentiert die Auseinandersetzung des Autors mit den Konzilsdekreten. 1551 entsandte Karl V. ihn als Theologe des kaiserlichen Hofes zum Konzil. – Belda Plans ergänzt das lateinische Original durch eine zweite Quelle (»editio Ingolstadt« 1580) und übersetzt es ins Spanische. Eine theologische und eine rechtshistorische Studie leiten den edierten Text ein.

### **Bartolomé de Las Casas: Apologia gentium novi orbis. Verteidigung der indianischen Völker**

Dt./lat. Herausgegeben, eingeleitet und übersetzt von MARIANO DELGADO und MICHAEL LAUBLE. – PPR I,17.1-2. 2 Bände. Zus. ca. 770 S., 1 Abb. Leinen. Ca. € 396,-; bei Gesamtabnahme ca. € 356,-. ISBN 978 3 7728 2956 7. 1. Halbjahr 2025

1550–1553 verfasste Bartolomé de Las Casas (1484–1566) sein Werk »Apologia gentium novi orbis« (»Verteidigung der indianischen Völker«). Er legt darin eine Verteidigung der indigenen Völker vor, indem er gegen die Vertreter der spanischen Kolonialpolitik seiner Zeit argumentiert. Er widerspricht insbesondere Juan Ginés de Sepúlvedas Argumenten für die Eroberungskriege in der Neuen Welt, indem er die Würde und die Logik der indianischen Kulturen offensiv verteidigt. Seine »Apologie« trug er bereits 1550/51 während der berühmten »Kontroverse von Valladolid« vor. Sie gipfelt in einem Manifest, das auf die Einheit und Gleichheit des Menschengeschlechts zielt. Dieses Menschenbild ist die Grundlage für eine heute intendierte Weltordnung, die allen Menschen und Kulturen gleichen Rang, gleiche Würde und gleiche Rechte zuerkennt.



## Schellingiana

### Quellen und Abhandlungen zur Philosophie F.W.J. Schellings

Im Auftrag der Internationalen Schelling-Gesellschaft herausgegeben von WALTER E. EHRHARDT und JOCHEM HENNIGFELD. 1989 ff. Broschur. Vorzugspreis für Mitglieder der Internationalen Schelling-Gesellschaft. ISBN 978 3 7728 1207 1. 32 Bände lieferbar

Die ›Schellingiana‹ wollen die Kenntnis der Schelling'schen Philosophie und ihre Erforschung fördern. In der Reihe erscheinen Beiträge zur Schellingforschung, Editionen, Nachdrucke und auch Studentexte.

### Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Denkmal von den göttlichen Dingen

Herausgegeben von CHRISTOPHER ARNOLD und MICHAEL HACKL. – *Schellingiana* 30. Ca. 460 S. Broschur. Ca. € 98,-; Vorzugspreis ca. € 92,-. ISBN 978 3 7728 2878 2. eBook ca. € 98,-. November 2024

F.W.J. Schellings ›Denkmal der Schrift von den göttlichen Dingen‹ erschien Ende Januar 1812 nach nur zweimonatiger Bearbeitung als Antwortschrift auf F.H. Jacobis ›Von den göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung‹. Jacobis und Schellings Disput, bekannt als der »Theismusstreit«, darf als eine der bedeutendsten Streitsachen innerhalb der Klassischen Deutschen Philosophie gelten. Seine »Polemik« erachtete Schelling später sogar als Grundlage seiner Berliner »Philosophie der Offenbarung«. Der Band enthält die Texte der historisch-kritischen Werkausgaben von Schelling und Jacobi, eine ausführliche Einleitung, erklärende Anmerkungen sowie eine umfangreiche Bibliographie und Register.

### Freedom and Creation in Schelling

Englisch. Herausgegeben von HENNING TEGTMEYER und DENNIS VANDEN AUWEELE. – *Schellingiana* 34. 2022. 412 S. Broschur. € 128,-; Vorzugspreis € 118,-. ISBN 978 3 7728 2948 2. eBook € 128,-. Lieferbar

Der vorliegende Sammelband enthält internationale Forschungsbeiträge zum Zusammenhang von Freiheit und Schöpfung in F.W.J. Schellings Spätphilosophie. Das in der Forschung gestiegene Interesse an Letzterer sowie die zunehmende Verfügbarkeit von Schellings Texten führt dazu, dass traditionelle Lehrmeinungen über den Charakter seiner Spätphilosophie hinterfragt oder gänzlich verworfen werden. Anstatt etwa seine Erlanger, Münchener und Berliner Philosophie als bloße Apologie eines orthodoxen Theismus zu interpretieren, fokussieren Forscher\*innen auf die Entwicklung und die Kontinuitäten in Schellings Denken insgesamt. Der Schellings gesamte Philosophie prägende Zusammenhang zwischen dem Freiheitsbegriff und der Schöpfungslehre wird hier eingehend untersucht. – Mit Beiträgen von Christian Danz, Brigita Gelžinytė, Lore Hühn, Ljudevit Fran Ježić, Joseph P. Lawrence, Philipp Luy, Ryan Scheerlinck, Henning Tegtmeier, Mark J. Thomas, Dennis Vanden Auweele, Nora C. Wachsmann, Jason M. Wirth, Fernando Wirtz und Yu Xia.

### **Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Theologische Jugendschriften**

Dt./lat. Herausgegeben u. eingeleitet von CHRISTOPHER ARNOLD, CHRISTIAN DANZ und MICHAEL HACKL. – *Schellingiana* 32. 2023. XLIV, 436 S., 2 Abb. Broschur. € 78,-; Vorzugspreis € 72,-. ISBN 978 3 7728 2933 8. eBook € 78,-. Lieferbar

INHALT: Oratio canicularis (1790) – Animadversiones in Jesaiam (1791) – De malorum origine (1792) – Vorstellungsarten der alten Welt über Verschiedne Gegenstände, gesammelt aus Homer, Plato u.a. (1792) – Kommentar zum Galaterbrief (1793) – Stellensammlung zu Paulus (1793) – Geschichte des Gnosticismus (1793/94) – Entwurf der Vorrede (1793/94) – Proben eines Commentars über die früheste Geschichte Jesu (1793/94) – Über den Geist der Platonischen Philosophie (1794) – Kommentar zum ›Timaeus‹ (1794).

Dieser Band bietet erstmalig eine Auswahl aller wesentlichen Jugendschriften Schellings. Sie geben Einblick in die theologischen, historischen sowie philosophischen Interessensgebiete Schellings während seiner Tübinger Studienzeit in den Jahren 1790–1794 und belegen seine intensive Rezeption der vielfältigen Umbrüche und Neuerungen in der alt- und neutestamentlichen Wissenschaft, aber auch seine Auseinandersetzung mit der Philosophie Kants sowie Platons. Darüber hinaus hat Schelling in dieser Zeit eine innovative Konzeption einer biblischen Hermeneutik vorgelegt, die den historisch-kritischen Standards der Zeit Rechnung trägt. Die Schriften sind nicht zuletzt für das Verständnis von Schellings späterem geschichts- und moralphilosophischem Werk bedeutsam. Der Band enthält eine ausführliche Einleitung, erklärende Anmerkungen zu den Texten, eine umfangreiche Bibliographie und Register.

### **Alexander Schmidt: Schellings Zeittheorie**

Das verborgene System hinter der Weltalterphilosophie. – *Schellingiana* 35. Ca. 420 S. Broschur. Ca. € 96,-; Vorzugspreis ca. € 86,-. ISBN 978 3 7728 2969 7. eBook ca. € 96,-. Juni 2024

Schellings unvollendetes Lebensprojekt, eine dreibändige Reihe über »Die Weltalter« zu schreiben, stellt die Forschung bis heute vor die Herausforderung, seine oft verschleiern ausgedrückten Gedanken zu durchleuchten und sie systematisch und im Einklang mit seinen sonstigen Äußerungen zu rekonstruieren. In diesem Band zeigt Alexander Schmidt, dass Schelling seiner Philosophie ein an der Bibel orientiertes 7-Phasen-Modell zugrunde legt, in dem sein lebenslanges Streben nach einem System der Freiheit seine Verwirklichung findet. Schmidt rekonstruiert Schellings metaphysisches System der Zeiten erstmals vollumfänglich, entschlüsselt das Weltalterprojekt in einem einzigen Ergebnissatz und belegt, dass Zeit für Schelling Geschichte ist, die als christliche Heilsgeschichte identifiziert werden muss.

## Spekulation und Erfahrung

### Texte und Untersuchungen zum Deutschen Idealismus

Herausgegeben von DINA EMUNDTS und JOHANNES HAAG. 1986 ff. Leinen.  
ISBN 978 3 7728 0904 0. 71 Bände lieferbar

Die erste Abteilung widmet sich der Neuedition von (Nach-)Schriften wichtiger Impulsegeber\*innen des Deutschen Idealismus. Die zweite Abteilung versammelt sowohl Einzelstudien zu Themen und Philosoph\*innen dieser philosophischen Epoche als auch Studien zu Entwicklungen, Einflüssen und Wirkungen sowie zum geistigen und kulturellen Hintergrund. Entsprechend der methodischen Vielfalt der Forschung sind exegetische und ideengeschichtliche Studien ebenso vertreten wie systematisch ausgerichtete Untersuchungen. Neben Monographien sind auch Sammelbände von thematisch stringenter Konzeption willkommen.

**Abteilung II: Untersuchungen.** ISBN 978 3 7728 0906 4.

#### Eckart Förster: Grenzen der Erkenntnis?

Untersuchungen zu Kant und dem Deutschen Idealismus. Dt./engl. Herausgegeben von BODO BEYER und JOHANNES HAAG. – *SuE II,62*. 2022. 490 S. Broschur. € 78,-. ISBN -2932 1. eBook € 78,-. Lieferbar

Mit seinen innovativen Untersuchungen zu Kant und dem Deutschen Idealismus gibt Eckart Förster der Idealismusforschung seit vielen Jahren maßgebliche Impulse. Insbesondere seine Arbeiten zu Kants ›Opus postumum‹ und dem Raumschematismus, zur intellektuellen Anschauung und zum intuitiven Verstand, zu Fichte, Hölderlin und Goethe, zur Genese von Hegels Phänomenologie des Geistes sowie zur Bedeutung Goethes für die nach-kantische Philosophie fanden weitgehende Beachtung. Der vorliegende Band enthält viele seiner wichtigsten Aufsätze aus den letzten drei Jahrzehnten.

---

## Steiner Studies

Internationale Zeitschrift für kritische Steiner-Forschung /  
International Journal for Critical Steiner Research

[www.steiner-studies.org](http://www.steiner-studies.org)

Hrsg. von MARCELLO DA VEIGA und HARTMUT TRAUB. ISSN 2698 217X.

Die Open-Access-Zeitschrift ›Steiner Studies‹ ist eine internationale, auf dem Peer-Review-Verfahren beruhende akademische Fachzeitschrift, die der Verbreitung originärer wissenschaftlicher Forschung zum Werk Rudolf Steiners (1861–1925) sowie zu damit zusammenhängenden Strömungen aus den Bereichen Philosophie, Kunst, Spiritualität und Religion sowie den Natur-, Geschichts- und Geisteswissenschaften gewidmet ist. Sie wurde 2020 von Christian Clement und Hartmut Traub begründet und wird ab Band 4 (2023) von Marcelo da Veiga und Hartmut Traub heraus-

gegeben. Das übergreifende Ziel dieser Zeitschrift besteht darin, qualitativ hochwertige und kritische Forschung zu Steiner anzuregen und frei verfügbar zu machen. Die leitenden Editionsprinzipien der Zeitschrift sind: Verpflichtung auf akademische Qualität, Wissenschaftlichkeit und Unabhängigkeit. Pro Jahr werden vier Beiträge auf Deutsch und Englisch veröffentlicht.

Auf [www.steiner-studies.org](http://www.steiner-studies.org) können Sie die Artikel kostenlos lesen und als PDF (Deutsch/Englisch) downloaden. Diskutieren Sie über die Artikel oder registrieren Sie sich als Autor\*in und reichen Sie eigene Artikel ein.

### **Band 4/2023**

*Dezember 2023*

EDITORIAL: *Marcelo da Veiga* und *Hartmut Traub*: Was heißt eigentlich Steiner-Forschung? Annäherung an ihren Begriff, ihre Grundzüge und Themenfelder – Versuch einer Selbstvergewisserung – AUFSÄTZE: *Hartmut Traub*: Hellsehen. Entwicklungsgeschichte und Systematik eines problematischen Theorems bei Rudolf Steiner Versuch einer ersten Annäherung – *Leonhard Weiss*: Steiners Hypothese »Ich-Sinn« – Ein Beitrag zu einer heuristischen Lesart der waldorfpädagogischen Anthropologie. – *Josefin Winther*: Vom Bekenntnis zur Selbsterkenntnis – Singen als Verbindung zwischen religiöser Erfahrung, künstlerischem Handeln und Selbsterkenntnis

---

### **Boris Lurie: Pennings Poemings**

Englisch. Übersetzt von ANDREW SHIELDS. Herausgegeben von ECKHART HOLZBOOG und SYBILLE WITTMANN. 2024. 360 S. 18 Abb. Leinen mit Siebdruck, Lesebändchen. € 36,-. ISBN -2967 3. eBook € 36,-. Lieferbar

Es ist die Banalität des Vergessens, die Boris Lurie unbegreiflich und unerträglich erscheint. Das Böse ist dem Holocaustüberlebenden vertraut, er hat es ganz nah, immer wieder erlebt: Die TRAGOEDIE / WIRD VOR MILLIONEN HITLER-ZUSCHAU'RN / VON/R MIR / FÜR MICH ALLEIN / AUF/SGEFÜHRT. Lurie konfrontiert die Nachkriegsgesellschaft mit der Vergangenheit durch eine provokative und politische Kunst, die keine »Kunst« sein will, und durch sein Schreiben. Harte, holprige, hermetische Assoziationen, welche die Leserschaft auf Distanz halten und dabei gleichzeitig seinen intimsten Kampf aufzeigen. Seine unter dem Titel ›Geschriebigtes – Gedichtigtes‹ (2003) veröffentlichten Texte und Gedichte wurden nun von Andrew Shields ins Englische übertragen.

1 Ästhetik und Kunstgeschichte	7 Naturwiss. und Mathematik
2 Altertum und Mittelalter	8 Philosophie
3 Bibliographien / Indices / Lexika	9 Psychoanalyse und Psychologie
4 Ethik und Medizin	10 Rechts- und Staatswissenschaften
5 Geschichtswissenschaften	11 Sprach- und Literaturwissenschaften
6 Judaistik	12 Theologie und Mystik

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abram, M.: Volkssprachliche Philosophie ...	31f.		●						●			●	●
Allgemeine Zeitschrift für Philosophie (AZP)	21f.	●							●				
Allg. Zeitschrift für Philosophie. Beihefte	22ff.	●			●				●			●	
Andreae, J.V.: Gesammelte Schriften	4f.								●			●	●
Apologia gentium novi orbis (B. de Las Casas)	35f.		●			●			●		●		
Baumgartens ›Metaphysik‹	28								●				●
Bahr, H.P.: (AZP.B)	26		●						●				
Blumenberg H.: Theoretische ... (AZP.B)	23								●				
Böhme, J.: Hist.-krit. Gesamtausgabe	5f.		●						●				●
Böhme-Forschungen – Reihe	24f.		●						●				●
Böhme-Forschungen: Perspektiven	24f.		●						●				●
Bolzano, B.: Gesamtausgabe	6ff.	●		●	●			●	●		●		●
Bork, A.: Seele – Engel – Gott	32		●						●				●
Cano, M.: Relectiones theologicae (PPR)	35		●						●		●		●
Clavis Pansophiae – Reihe	25f.							●	●				●
›Corpus Hermeticum‹ – Wirkungsgeschichte	26		●						●				●
De Contractibus. Über die Verträge (L. Lessius)	35								●		●		●
De iustitia et iure. (L. Lessius)	34f.								●		●		●
De legibus ac Deo legislatore (F. Suárez)	33								●		●		●
De prudentia. Über die Klugheit (L. Lessius)	34		●								●		
De restitutione. Über die Restitution (L. Lessius)	34		●								●		
Dreigliederung, soziale (R. Steiner)	20								●				
Editionen zur Frühen Neuzeit – Reihe	27		●						●				●
Engelhardt, D. v.: Medizin in Romantik	29ff.				●				●				
Fichte, J.G.: Gesamtausgabe – digital	8								●				
Fichte, J.G.: Neue Wissenschaftslehre (fhs)	30f.								●				
Fischart, J.: Sämtliche Werke	10											●	
Förster, E.: Grenzen der Erkenntnis?	39								●				
Forschungen ... zur dt. Aufklärung (FMDA)	30			●				●	●		●		
Franck, S.: Sämtliche Werke	8f.						●					●	●
Freedom and Creation in Schelling	37f.								●				●
Frischlin, N.: Sämtliche Werke	9f.											●	
frommann-holzboog Studentexte – Reihe	28f.								●				
Goethe-Deutung (R. Steiner)	19								●			●	
Hauptmann, C.: Sämtliche Werke	10											●	
Jacobi, F.H.: Briefwechsel	10f.					●			●			●	●
Herp, H.: Spiegel der volcomenheit	31f.												●
Kant I.: E. Förster: Untersuchungen (SuE)	39								●				

1 Ästhetik und Kunstgeschichte	7 Naturwiss. und Mathematik
2 Altertum und Mittelalter	8 Philosophie
3 Bibliographien / Indices / Lexika	9 Psychoanalyse und Psychologie
4 Ethik und Medizin	10 Rechts- und Staatswissenschaften
5 Geschichtswissenschaften	11 Sprach- und Literaturwissenschaften
6 Judaistik	12 Theologie und Mystik

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kant, I.: Mittagsbüchlein (FMDA)	30							●				
Kant, I.: Naturrecht Feyerabend (fhS)	28							●		●		
Kant, I.: Neue Reflexionen (fhS)	28							●				
Las Casas, B.: Apologia gentium novi orbis.	35f.	●			●			●		●		
Lessius, L.: De iustitia et iure	34f.							●		●		●
Lurie, B.: Pennings Poemings	40	●									●	
Maimon, S.: Gesamtausgabe	12	●				●		●				●
Medizin in Romantik und Idealismus (MPh)	29ff.		●	●				●				
Medizin und Philosophie (MPh) – Reihe	29ff.				●			●	●			
Melanchthons Briefwechsel (MBW)	12f.				●			●			●	●
Mendelssohn, M.: Gesammelte Schriften	14f.					●		●			●	
Morphologie als Paradigma (AZP.B)	23	●						●			●	
Morscher, E.: Bolzano-Gesamtausgabe	6ff.						●	●				
Mystik in Geschichte und Gegenwart – Reihe	31f.											●
Polit. Philosophie u. Rechtstheorie (PPR)	32ff.		●		●			●		●		●
Prävention (U. Wiesing)	31			●				●				
Schelling, Freedom and Creation in ...	37f.							●				●
Schelling, F. W. J.: Denkmal von den ...	39							●				●
Schelling, F. W. J.: Münchener und Berliner ...	20							●				
Schelling, F. W. J.: Hist.-kritische Ausgabe	16f.				●		●	●			●	●
Schelling F. W. J.: Theolog. Jugendschriften	38							●				●
Schellingiana – Reihe	37f.				●			●				●
Schmidt, H.: Schellings Zeittheorie	40							●				
Schmidt, M.: Sehnsucht (MyGG)	34											●
Spekulation und Erfahrung (SuE) – Reihe	38f.				●			●		●		
Steiner, R.: Schriften. Krit. Ausgabe	22f.			●				●				●
Steiner, R.: Goethe-Deutung	22							●			●	
Steiner, R.: Medizin	23			●				●				
Shaftesbury: Standard Edition	18f.							●				
Steiner Studies – Open-Access-Zeitschrift	39f.							●				
Steuco, A.: De Perenni Philosophia	27	●						●				●
Suárez, F.: De legibus ac Deo ... (PPR)	33	●						●		●		
Übersetzung u. Überlieferung (AZP.B)	24							●			●	
Volkssprachliche Philosophie ... (MyGG)	31f.	●						●			●	●
Weigel, E.: Werke	25f.						●	●				●
Wiesing, U.: Zeitenhandel (Prävention)	31			●				●				

<i>Abb.</i>	Abbildungen
<i>Aufl.</i>	Auflage
<i>AZP</i>	Allgemeine Zeitschrift für Philosophie
<i>AZP.B</i>	Allgemeine Zeitschrift für Philosophie. Beihefte
<i>Bd.</i>	Band
<i>BF</i>	Böhme-Forschungen
<i>Br.</i>	Broschur
<i>CP</i>	Clavis Pansophiae
<i>fhs</i>	frommann-holzboog Studentexte
<i>FMDA</i>	Forschungen und Materialien zur deutschen Aufklärung
<i>Gb.</i>	Gebunden
<i>Hj.</i>	Halbjahr
<i>Hrsg./hrsg.</i>	Herausgeber:innen / herausgegeben
<i>JPB</i>	Jahrbuch der Psychoanalyse. Beihefte
<i>Lfb.</i>	Lieferbar
<i>Ln.</i>	Leinen
<i>LP</i>	Ladenpreis
<i>MPh</i>	Medizin und Philosophie
<i>MBW</i>	Melanchthons Briefwechsel
<i>MyGG</i>	Mystik in Geschichte und Gegenwart
<i>OA</i>	Open Access
<i>PPR</i>	Politische Philosophie und Rechtstheorie des Mittelalters und der Neuzeit
<i>SKA</i>	Rudolf Steiner: Schriften – Kritische Ausgabe
<i>SuE</i>	Spekulation und Erfahrung
<i>Vorb.</i>	Vorbereitung
<i>zus.</i>	zusammen
€	Die angegebenen Euro-Preise sind gültig für Deutschland
*	Unverbindliche Preisempfehlung

Einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.frommann-holzboog.de/datenschutz](http://www.frommann-holzboog.de/datenschutz). Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter [datenschutz@frommann-holzboog.de](mailto:datenschutz@frommann-holzboog.de) oder der Telefonnummer 0711-955969-61.

Bitte informieren Sie uns, falls sich Ihre Anschrift verändert hat oder Sie zukünftig kein Neuerscheinungsverzeichnis mehr erhalten möchten.

*Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Lieferbedingungen.*

*Stand: Februar 2024*

Besuchen Sie uns auf [www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)!

Abonnieren Sie unseren *Newsletter* und erhalten Sie dafür einen *Gratisartikel* Ihrer Wahl aus unserer Zeitschrift ›Allgemeine Zeitschrift für Philosophie‹.

- ✓ Bei Bestellung in unserem Webshop liefern wir *versandkostenfrei an Privatkunden* ins In- und Ausland
- ✓ *intelligentes Design*
- ✓ Buchinformationen, Leseproben, Inhaltsverzeichnisse und Rezensionen *tagesaktuell*
- ✓ *individuelle Merklisten*
- ✓ Bibliographien *kostenlos*
- ✓ Downloads und Abstracts *gratis*
- ✓ Bestellungen *sicher, einfach und schnell*
- ✓ *informative Autorensseiten*
- ✓ *vollständig zweisprachig (Dt./Engl.)*

# frommann-holzboog

Postfach 50 04 60 · D-70334 Stuttgart (Bad Cannstatt)  
König-Karl-Straße 27 · D-70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)  
Telefon: 0711 - 955 9690 · Telefax: 0711 - 955 9691  
eMail: [vertrieb@frommann-holzboog.de](mailto:vertrieb@frommann-holzboog.de)  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)